

Auf Kurs

Ausgabe 26 · Februar 2015

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Jahreslosung 2015

... entstanden in einem Gottesdienst in der Johanneskirche

Für Diabetiker ungeeignet

Eine nicht ganz ernst gemeinte Betrachtung

Es gibt vieles, was ich interessierten Menschen über die Mitarbeit im Redaktionskreis von »Auf Kurs« sagen könnte. Was ich Ihnen aber auf jeden Fall sagen müsste, wäre eine deutliche Warnung: Die Mitarbeit in der Redaktion ist unbedingt, ohne jeden Zweifel, ganz klar und nicht von der Hand zu weisen ... **FÜR DIABETIKER UNGEEIGNET!**

Bei den ersten Ausgaben der »Auf Kurs« war ich noch das, was man ein »schmales Hemd« nennt. Die Kleidung schlotterte mir locker am Leib, meine Gürtel kaufte ich in der Kinderabteilung.

Und heute?! Meine Füße kann ich nur noch sehen, wenn jemand ein Foto von ihnen macht und es mir zeigt. Statt Kleidung zu tragen, wickle ich mich in riesige Stoffbahnen, denn die Industrie weigert sich, Kleidung in meiner Größe

zu produzieren. Meine letzte Nachfrage dahingehend wurde mit der Antwort »Es tut uns leid, wir fertigen keine Freiluftballonhüllen an« beschieden.

»Wie kann das sein?!«, werden Sie jetzt vielleicht entsetzt ausrufen. »Die armen Menschen!« Die Antwort darauf ist ganz schlicht: Unsere Redakteurin ist daran schuld.

Zucker ist bekanntlich gut für das Gehirn und gibt den kleinen grauen Zellen einen kurzfristigen Energieschub. Da bei den Redaktionssitzungen und vor allem der Lesenacht – dem Korrekturlesen der Ausgabe bevor sie in den Druck geht –, immer viel gedacht wird, meint Britta Duetsch, sie müsse uns ordentlich Zucker zur Verfügung stellen. Massenhafte Zucker! Die Tafel biegt sich geradezu unter dem Gewicht von Torten und Kuchen und allen erdenklichen Arten

von Süßigkeiten, die die Industrie zu produzieren imstande ist.

Als ich das die ersten Male gesehen habe, habe ich mich ständig erstaunt umgeblickt und auf die Schulklassen gewartet, mit denen diese unfassbaren Mengen verköstigt werden sollen. Bis ich dann begriffen habe, dass nur wir wenigen Menschen damit fertig werden müssen.

Mittlerweile haben wir nun mit »Auf Kurs« das siebte Erscheinungsjahr erreicht. Und ich einen Gewichtsumfang, der Großfamilien im Sommer im Park dankbar dazu verleitet, in meinem Schatten Grillpartys zu veranstalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der neuesten Ausgabe der »Auf Kurs«. Guten Appetit!

Thorsten Kleen

VERTEILER GESUCHT!

Wir brauchen Hilfe bei der Zustellung des Kirchenjournals. Gute Bezahlung! Bewerbungen telefonisch bei Britta Duetsch unter (04706) 7331 oder per Mail an jobs@kirchenjournal.de.



»Gewinnspiel«

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind: Anne Neuber, Birgitta de Vries, Elvie Winkler, Peter Jacobi, Inge Tabeta Prigge, Anja Fleischauer, Michael Rosekeit, Heiko Schulz, Iris Boyksen, Friedrich Johannsen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt!

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

Der Spielspass!

Lloydstr. 26-28 * Tel. 0471 - 47 101

Das Spiele-Fachgeschäft mit über 2000 verschiedenen Spielen.

Unsere kostenlosen Spieleabende sind jeden 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr!

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte

»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Liebe Leserinnen und Leser,

die Februarausgabe von »Auf Kurs« wird vom 5. bis zum 15. Februar verteilt.

Sollten Sie von jemandem erfahren, der in diesem Zeit-

raum »Auf Kurs« nicht bekommen hat: Bitte melden Sie sich unter Angabe der Adresse in Ihrem Gemeindebüro. In Ihrer Kirchengemeinde liegen Exemplare aus.

Spenden sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck die Gemeinde bzw. »Auf Kurs« an.

Sparkasse Bremerhaven
BLZ 292 500 00
Konto 4000 560

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
So erreichen Sie uns	3
Deutsche Seemannsmission	4
Angedacht	5
Kirche und Musik	6
Weltgebetstag 2015	8
Vor 75 Jahren	9
Nous sommes Charlie	10
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	12
Aktuelles aus dem Kirchenkreis	13
Aktuelles aus dem Kirchenkreis	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	18

So erreichen Sie unsere Gemeindebüros:

Gemeindebüro Nord Zion-, Johannes-, Lukas-, Markuskirche:

Louise-Schröder-Str. 1, ☎ 0471/61888

Dionysiuskirche Lehe: Friedhofstraße 1d, ☎ 0471/81412

Michaelis- und Pauluskirche: Goethestr. 65, ☎ 0471/54114

Kreuzkirche: Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11 a, ☎ 0471/42064

Gemeinsames Gemeindebüro Christus- und Marienkirche: Schillerstr. 1, ☎ 0471/9214774

Petruskirche: Haberstr. 12 a, ☎ 0471/38763

Auferstehungskirche: Carsten-Lücken-Str. 127, ☎ 0471/291214

Martin-Luther-Kirche: Blumenthaler Str. 15, ☎ 0471/77507

Dionysiuskirche Wulsdorf: Am Jedutenberg 2, ☎ 0471/75232

Gemeindebüro Matthäuskirche: Schillerstr. 117, ☎ 0471/33713

Martinskirche Schiffdorf: Brameler Str. 24, Schiffdorf, ☎ 04706/931347

Einrichtungen im Kirchenkreis:

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstraße 4, ☎ 0471/31519

Telefonseelsorge Elbe-Weser: Tag und Nacht (gebührenfrei), ☎ 0800/1110111

Evangelisches Beratungszentrum: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Waldstr. 1, ☎ 0471/32021

Frauenberatungsstelle der GISBU: Vermittlung in das Frauenhaus, ☎ 0471/83001

Soziale Beratung: Eichendorffstraße 14, ☎ 0471/3914667

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.: Jacobistraße 44, ☎ 0471/9555210

Diakonie/Sozialstation: Kleiner Blink 4, ☎ 0471/52007

Ev.-luth. Stadtjugenddienst: An der Mühle 8, ☎ 0471/303734

Deutsche Seemannsmission: Seemannsheim, Schifferstr. 51–55, ☎ 0471/43013

Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP): An der Mühle 8, ☎ 0471/3020070

Ev.-luth. Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven: An der Mühle 10, ☎ 0471/931870

Friedhofsamt Geestemünde: Feldstraße 16, ☎ 0471/37007

Krankenhauseelsorge: Martin von der Brelje, ☎ 299 31 65

Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt: Waldweg 1, ☎ 04704/2062

Gefängnisseelsorge: Pastor Michael Großkopf, ☎ 3 61 37

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 04706/73 31

Telefax: 04706/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs · www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Duetsch

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 04706/73 31

info@kirchenjournal.de

bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Sa, 21. Februar 2015, 16 Uhr

Peter Pan

Das Nimmerlandmusical für die ganze Familie!

15. bis 17. Mai 2015

JAZZ PORT FESTIVAL

mit 10 Bands an 7 Spielorten in Bremerhaven u.a. am 16.05. Jazz Band Ball in der Stadthalle mit Billy Cobham & Band, Jazzkantine und Jo Bohnsack

Do, 13. August 2015, 20 Uhr

SANTIANO

Live & Open-Air 2015

Willy-Brandt-Platz / Havenwelten Bremerhaven

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de
Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Nach der Schule ins Ausland

Seminar bereitet junge Menschen auf die Arbeit in der Fremde vor

Einige Jugendliche sprinten vergnügt übers Basketballfeld, andere genießen einfach den schönen Sonnenuntergang im Seemannsclub »Welcome«.

»Sie freuen sich, dass sie sich heute ein wenig austoben können«, sagt Betreuer und See-

mannsdiakon Jörg Pfautsch und schmunzelt. Denn demnächst werden sieben junge Leute aus der Gruppe ein Internationales Jugendfreiwilligenjahr (IJFD) im Ausland ableisten. In Bremerhaven werden sie auf diese Aufgabe vorbereitet.

Zwölf junge Menschen und drei Betreuer sind in der Seemannsmission zu Gast. Die nächsten Monate werden sie in Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam und Mäntyluoto in Finnland verbringen. Mit dabei sind auch Freiwillige, die schon ein Jahr im Ausland verbracht haben.

»Die können ihre Erfahrungen an die »Neuen« weitergeben«, erklärt Jörg Pfautsch das Konzept. »Das hat sich bewährt.«

Als Betreuer dabei sind auch Wolfgang Pautz-Wilhelm, Seemannspastor in Mäntyluoto und Walter Köhler, Seemannsdiakon in Rotterdam.

»Der Standort Bremerhaven ist für uns unter anderem deswegen perfekt, weil wir hier viele sachkundige Kollegen haben«, sind sich die Betreuer einig. »Davon profitieren die Jugendlichen.«

»Wir wollen die jungen Leute nicht ins kalte Wasser werfen«, erklärt Pfautsch den Grund des 5-tägigen Seminars. Darum steht tagsüber sowohl Theorie als auch Praxis auf dem Programm: Rollenspiele, Erfahrungen austauschen, Sicherheits-

fragen, kulturelle Unterschiede. Aber auch die Hoffnungen und Ängste der Jugendlichen werden angesprochen. Denn im kommenden Jahr müssen sie im fremden Land zurecht kommen.

»Die Erfahrungen der Kollegen, die bereits ein Jahr hinter sich haben, ist für uns enorm wichtig«, sagt Luisa Bührke, die demnächst in Rotterdam ihren Dienst antreten wird. Sie schaut gelassen in die Zukunft. »Ich nehme es, wie es kommt«, ist sich die 18-Jährige sicher. Zu ihren Aufgaben gehören dann unter anderem Schiffsbesuche und das Organisieren von Sportveranstaltungen. Ein Sprachkurs steht ebenfalls auf dem Programm. »Ich habe jetzt durch das Seminar ein viel deutlicheres Bild von dem, was mich erwartet«, freut sich Bührke, die bisher noch nie in einer Großstadt gelebt hat.

Lisa Buchwald hat ein Jahr in der Fremde schon hinter sich. Sie wollte nach dem Abitur ein Jahr ins Ausland. Da war die Freude groß, als es nach Antwerpen ging. Kontakt mit vielen Men-

schen, viele Kulturen und Nationalitäten kennen lernen, wollte die 18-Jährige. Die junge Frau arbeitete im Seemannsclub und machte Schiffsbesuche. »Ich würde es wieder so machen«, sagt Buchwald heute. »Auch wenn es so manche Höhen und Tiefen gegeben hat. Ich musste lernen, mich in einer Männerwelt durchzusetzen. Und ich weiß jetzt auch, wie es sich anfühlt, Ausländerin zu sein.« Aber wesentlich offener sei sie geworden, betont sie.

Sieben Stellen bietet die Seemannsmission im Rahmen des IJFD an. Jeweils zwei in Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam und eine in Mäntyluoto in Finnland. Dieses Jahr hat es 30 Bewerbungen auf die Stellen gegeben. »Eine hochwertige und praxisnahe Vorbereitung hat bei uns oberste Priorität«, sagt Pfautsch. »Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, langsam in die Aufgabe hinein zu wachsen. Sie alle unterstützen in den vier Häfen die Arbeit der Seemannsdiakone und sind wichtiger Teil der Teams vor Ort.«



Aus Rotterdam, Antwerpen, Amsterdam und Mäntyluoto kamen sie nach Bremerhaven: zwölf junge Menschen, die bei den verschiedenen Seemannsmissionen ein Internationales Jugendfreiwilligenjahr ableisten. Für die einen gehen zwölf aufregende Monate zu Ende, die anderen beginnen ihre Zeit in der Fremde. Auf unserem Foto sind auch die Gruppenbetreuer Jörg Pfautsch, Wolfgang Pautz-Wilhelm und Walter Köhler zu sehen.

LOGBUCH

- ▷ Am Ostersonntag, dem 5. April, um 18 Uhr findet im Seemannsclub Welcome eine katholische Messe in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ Einmal im Monat treffen sich Bremerhavener und Native Speakers im Seemannsheim, um zwanglos Englisch zu sprechen. Mehr Infos unter 0471-43013.
- ▷ »Mützen, Schals, Handschuhe, Pulswärmer, Socken ...« – mehr als 900 selbstgestrickte warme Teile sind bereits gespendet worden, die inzwischen alle an Seeleute weitergegeben worden sind. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Strickerinnen! Ein besonderer Dank gilt einer Spenderin, die große Mengen hochwertiger Wolle zur Verfügung gestellt hat, aber ungenannt bleiben wollte. Hoffentlich erreicht Sie dieser Gruß!
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club Welcome. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.dsm-bremerhaven.org informieren.

Sparky sorgt für gute Laune im Welcome

Wenn Sparky durch den Club feigt, sind die Gäste im Seemannsclub Welcome begeistert. Frisbee und Ball können gar nicht oft genug durch die Luft fliegen, denn der Australien Shepherd ist ein wahres Energiebündel. Spielgefährten hat er im Welcome reichlich: Gerne werfen die Seeleute sein Spielzeug immer nochmal in den Garten und Sparky bringt alles in Windeseile und mit einer Engelsgeduld wieder zurück.

»Die Seemänner und -frauen fragen häufig gleich, wo der Hund ist, wenn sie in den Club kommen«, sagt Besitzerin und Clubleiterin Antje Zeller. »Viele haben zu Hause selbst ein Tier und freuen sich riesig, wenn sie mit dem Vierbeiner ausgiebig spielen können.«



Dabei macht Sparky auch Hundewetter nichts aus. Einmal richtig geschüttelt, verteilt er die Nässe gleichmäßig rund um sich herum. Aber Wasser sind die Seeleute gewohnt. Wenn die Gäste es sich im Club bequem machen und mit ihren Familienangehörigen skypen, legt Sparky sich ihnen auch gern zu Füßen: Da ist das Fa-

miliengefühl mit Hund perfekt. Dadurch werden häufig Erinnerungen an den Familienhund zu Hause in der Heimat geweckt.

Auch als Fotomodell ist der Rüde heiß begehrt. Nicht selten werden gleich die Smartphones gezückt, um Sparky abzulichten. Das gelegentliche Blitzlicht erträgt er mit hündischer Gelassenheit. Die modernen digitalen Möglichkeiten sorgen dafür, dass sein Bild – oft zusammen mit dem Seemann – schnellstens in der ganzen Welt zu sehen ist. Und wer selbst kein Foto machen möchte, kann sich den Welcome-Sticker kaufen: Sparkys Bild schmückt seit einigen Monaten den Aufkleber.

Elizabeth Scheider

»Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.« Römer 15,7

Vor mir liegt eine Postkarte zur Jahreslosung. In der Mitte eine erwachsene Person, deren Arme hoch in den Himmel gestreckt sind. Die Person steht inmitten von 10 Kindern. Darüber »fliegt« ein Kind im freien Fall in deren Arme.

Dieses Spiel erinnert mich daran, wie ich als Kleinkind auf meine großen Brüder gewartet habe, die nach langer Zeit aus dem Studium oder von der Arbeit nach Hause kamen. Ich sprang ihnen in die Arme, ich wurde in die Luft geworfen. Jubelnd wurde ich sicher aufgefangen von ihren großen, starken Armen. Ich hatte vollstes Vertrauen, dass sie mich auffangen würden.

Sie waren schon fast erwachsen, als ich als Nachzüglerin auf die Welt kam. Ich war das siebte Kind meiner Eltern. Schon wieder ein Kind...

Aus Erzählungen weiß ich, dass die Ankündigung jeder weiteren Geburt (wir sind acht Geschwister) nicht immer auf



große Begeisterung stieß. Und sicher war es besonders für unsere Mutter die größte Belastung.

Dennoch sagte unsere Mutter einmal: Gut, dass es euch alle gibt, auf wen hätte ich denn verzichten wollen? Alle ihre Kinder waren ihr willkommen und erwünscht. Sie machte keine Unterschiede und hat sich immer bemüht, alle Kinder mit viel Liebe und Gerechtigkeit groß zu ziehen. Was für ein wunderbares Gefühl, so aufwachsen zu dürfen!

Und die älteren Geschwister? Als jüngere Schwester kann ich nur sagen, dass von dem vorgeburtlichen Misstrauen nichts mehr zu spüren war, als ich klein war. Ich wurde angenommen – bedingungslos.

Gerade als Kind ist diese bedingungslose Annahme ein wichtiges Fundament für das Leben. Dieses Urvertrauen sorgt für Stabilität und Widerstandskraft. Wie oft erfahren wir als Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Gefühl von Ausgrenzung, Ungerechtigkeit, Ablehnung und Hass! Wer jedoch das grundsätzliche Gefühl der Annahme, der Bindung und des Vertrauens einmal im Leben kennen gelernt hat, der weiß, wie es sich anfühlt, geliebt zu werden. Daraus können wir Kraft schöpfen und den oder die andere leichter annehmen, wie es in der Jahreslosung heißt: »Nehmt einander an« – ohne schnelle Vorurteile und grundsätzliches Misstrauen.

Hanna Hagedorn, Diakonin

Osterbasar
Sa., 21. März bei den Elbe-Weser Werkstätten am Mecklenburger Weg

CAP-Service für Sie:

- Begleiteter Einkauf**
Sprechen Sie uns im Markt an.
- Barrierefreiheit**
Denn jede Stufe ist eine zuviel.
- Lieferservice**
Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.

Ihre CAP-Märkte:
Wremen · In der Langen Straße 24 Bremerhaven · Deichstr. 91/Uferstr.
Bereiche der Elbe-Weser Werkstätten

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

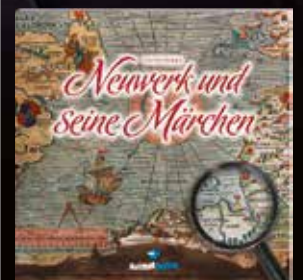
Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de



48 Seiten schöne und kurzweilige Geschichten rund um die Insel Neuwark. Da staunen selbst die Inselbewohner.

Für nur 7,50 Euro in vielen Buchhandlungen erhältlich!



Direktbestellung unter www.heimat-verlag.eu

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.**



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Marie-von-Seggern-Heim
Wurster Straße 47 | 27580 Bremerhaven | Tel.: 0471 892-0
Pflegezentrum am Bürgerpark
Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven | Tel.: 0471 147-0
Tagespflege am Bürgerpark
Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven | Tel.: 0471 147-168

LWB
Steuerberatungs GmbH

Bismarckstraße 61 - 27570 Bremerhaven
Schulstraße 4 - 21762 Otterndorf
Bördestraße 19 - 27711 Osterholz-Scharmbeck

www.buchstelle.de

**Von der Fassade über das Treppenhaus
bis zu den Innenräumen:**
Wir leisten qualifizierte Facharbeit
● Fassadensanierung ● Fassadenreinigung

WITTKER
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38
Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

Sonntag, den 15. März, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
JOHANN SEBASTIAN BACH: JOHANNESPASSION
Chorkonzert mit der
Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven

Sopran: Manja Stephan · **Alt:** Nina Böhlke

Evangelist: Achim Kleinlein

Bass: Max Börner · **Jesus:** Ralf Grobe

Concerto Bremen

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, Tel. 0471-321 45)

Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48)

Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen

Tickettelefon: 0471-946 46 124

Johann Sebastian Bachs Johannespassion von 1724 ist nicht nur eines der bekanntesten und volkstümlichsten Werke des Leipziger Thomaskantors, sondern die vielleicht dramatischste Vertonung der Leidensgeschichte Jesu überhaupt. Die Evangelische Stadtkantorei wird unterstützt durch hervorragende Vokalsolisten und das Hamburger Barockorchester. Das Spezialistenensemble musiziert auf historischen Instrumenten des Barockzeitalters.



Das Ineinandergreifen von Bibelwort und Kommentar prägt den Charakter und die Dramaturgie der Bachschen Passionen. In den aufgewühlten Volks-Chören und im Sprechgesang der Rezitative vergegenwärtigt Bach den Handlungsfortgang des biblischen Berichts. An die Seite der musikdramatischen Schilderung treten reflektierende Teile – einerseits der subjektiv verinnerlichte Kommentar der ›frommen Einzelsee‹ in den lyrischen Arien und andererseits der objektive Kommentar der christlichen Gemeinde in den Chorälen. Die Einbeziehung persönlicher Frömmigkeitsgefühle und empfindsamer Anteilnahme am Leiden Jesu stellen einen aktualisierenden ›Ich-Bezug‹ des biblischen Geschehens her, der uns auch heute noch – 250 Jahre nach Bach – unmittelbar anspricht und berührt.

»Wir fliegen nach Südafrika!«

Chorkonzert des Jugendchores der Christuskirche am 8. März

Unter dem Motto »Wir fliegen nach Südafrika!« steht das Chorkonzert am Sonntag, den 8. März um 17.00 Uhr in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1.

Auf Einladung von Bischof Buthelezi im vergangenen Jahr reist der Jugendchor der Christuskirche in den Osterferien nach Südafrika, um dort Land und Leute kennenzulernen, unsere Partnergemeinde in

Umlazi zu besuchen, um dort viel zu singen und natürlich um mit unserem Gesang den Menschen dort eine Freude zu bereiten. Alle freuen sich riesig auf die Begegnung und all die fremden neuen Eindrücke. Allerdings müssen auch unsere Flugkosten gemeistert werden, die bei über 900 Euro pro Person liegen.

Das Konzert in der Christuskirche wird unsere Chorstücke

präsentieren, die wir nach Südafrika mitnehmen und soll gleichzeitig als Möglichkeit dienen, den 15 Jugendlichen durch eine großzügige Spende am Ausgang die Finanzierung der Flugkosten zu erleichtern. Unterstützt wird der Jugendchor der Christuskirche von den jüngeren Kinder- Knaben- und Jugendchören der Christuskirche mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Rutter, Grössler, Milliken.

Orchesterkonzert

mit dem Bremerhavener Kammerorchester

Am Sonntag, den 22. März gestaltet das Bremerhavener Kammerorchester wieder einmal ein eigenes Orchesterkonzert um 17.00 Uhr in der Christuskirche. Im Mittelpunkt stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: Sein frühes Klavierkonzert in C-Dur sowie die bekannte Trauermusik. Hugo Wolfs Serenade verlangt neben den Streichern auch noch eine große Bläserbesetzung, die Musiker des Philharmonischen Orchesters übernehmen wer-

den. Außerdem erklingt Vivaldis bekannter »Frühling« aus den »Vier Jahreszeiten«. Der Eintritt beträgt Euro 8,- (7,-).

Die Stammbesetzung des Kammerorchesters besteht aus Laien, die Freude am Musizieren haben. Hinzu kommen ehemalige und aktive Mitglieder des Städtischen Orchesters, die überwiegend auch in den wöchentlichen Proben mitmusizieren.



Tage alter Musik II. Konzert

Am Sonntag, den 1. März findet um 18.00 Uhr in der Christuskirche, Schillerstraße 1 das II. Konzert der Veranstaltungsreihe TAGE ALTER MUSIK statt: Cembalistin Isolde Kittel-Zerer aus Hamburg widmet sich Bachs Clavierfantasien. Der Eintritt beträgt Euro 7,- (6,-).

Die Clavierfantasien waren Bachs »Experimentierfeld«. Mehr als andere Gattungen vermitteln sie einen Eindruck von der fantastischen Improvisationskunst Bachs. Isolde Kittel-Zerer studierte Kirchenmusik in Stuttgart und

München, legte das Konzertexamen für Orgel bei Michael Radulescu in Wien ab und war Preisträgerin der internationalen Orgelwettbewerbe in Brügge und Innsbruck. Sie konzertiert als Organistin und Cembalistin, sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles wie z. B. »I Sonatori«. Konzertreisen führten sie in viele Länder Europas sowie nach China und Japan. Außerdem wirkt sie häufig bei Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit. An der Hamburger Musikhochschule lehrt sie Cembalo und Cembalkorrepetition.

EINE AUSWAHL MUSIKALISCHER ANGEBOTE

PAULUSKIRCHE

Fr., 13. März, 20 Uhr: Konzert mit Kathy Kelly und dem Shanty-Chor Loxstedt

So., 15. März, 17 Uhr: Konzert mit dem Jugendchor »Galaktika« aus St. Petersburg

Der Chor besteht schon mehr als 30 Jahre und ist Gewinner von zahlreichen Wettbewerben in Deutschland, Italien, Spanien und Tschechien. Es singen Mädchen von 12-22 Jahre. Vor einigen Jahren ist »Galaktika« in Bremerhaven mit großem Erfolg aufgetreten. Im Konzert werden Volkslieder und Werke von russischen und internationalen Komponisten aufgeführt.

KREUZKIRCHE

Mi., 18. März, 20 Uhr: Konzert mit dem Orchester des Musikvereins Bremerhaven e. V. unter Leitung von Peter Vardanian. Auf dem Programm stehen Schuberts 5. Sinfonie, Sibelius' »Valse Triste« und Mozart.

So., 21. März, 18 Uhr: Konzert »Gravi Sospiri«, Italienische Liebeslieder aus Renaissance und Frühbarock.

Noch einmal haben sich Sänger/-innen des ehemaligen »Alla Brema-Ensembles« zusammengefunden (zu ihnen gehört auch Carla Mantel), um die schönsten Liebeslieder zu singen. Der A-capella-Chor unter der Leitung von Hartmut Emig singt vier- und fünfstimmige Renaissance-Madrigale, u.a. die SESTINA von Claudio Monteverdi. Dabei begeistert die saubere Stimmführung und die anregend dynamische Ausarbeitung der Sätze.

Das Vokalensemble »Vox Animae«, unter der Leitung von Imma Einsingbach, singt ebenso italienische Liebeslieder aus derselben Zeit und wird begleitet von der Harfenistin Margit Schultheiß.

Vokalquartett »Vox Animae«: Leitung Imma Einsingbach

Vokalensemble »EX-ALLA BREMA«: Leitung Hartmut Emig, Barockharfe Margit Schultheiß

CHORPROJEKT

Keltische Messe – Das Licht in unseren Herzen: Keltische Messe nach geistlichen Texten aus Irland und Schottland für Chor und Folk-Band.

Das LANGZEIT-CHORPROJEKT zum Mitsingen: Proben finden im Februar, März, Mai, Juni und September jeweils ca. 3 x monatlich freitags 18 Uhr – 19.30 Uhr statt. Beginn : Freitag, 6. Februar im Gemeindesaal der Kreuzkirche. Die Aufführung findet am 27. September in der Pauluskirche statt.

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, den 1. März, 18.00 Uhr: TAGE ALTER MUSIK; II. Konzert: Cembalokonzert mit Isolde Kittel-Zerer (Hamburg)

Sonntag, den 8. März, 17.00 Uhr: »Wir fliegen nach Südafrika!«; Chorkonzert mit dem Jugendchor der Christuskirche Bremerhaven

Sonntag, den 15. März, 18.00 Uhr: JOHANN SEBASTIAN BACH: JOHANNESPASSION Chorkonzert mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven, Vokalsolisten, Concerto Bremen, Leitung: Eva Schad

Sonntag, den 22. März, 17.00 Uhr: Orchesterkonzert mit dem Bremerhavener Kammerorchester Leitung und Klavier: Eva Schad

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochent-

wickelten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

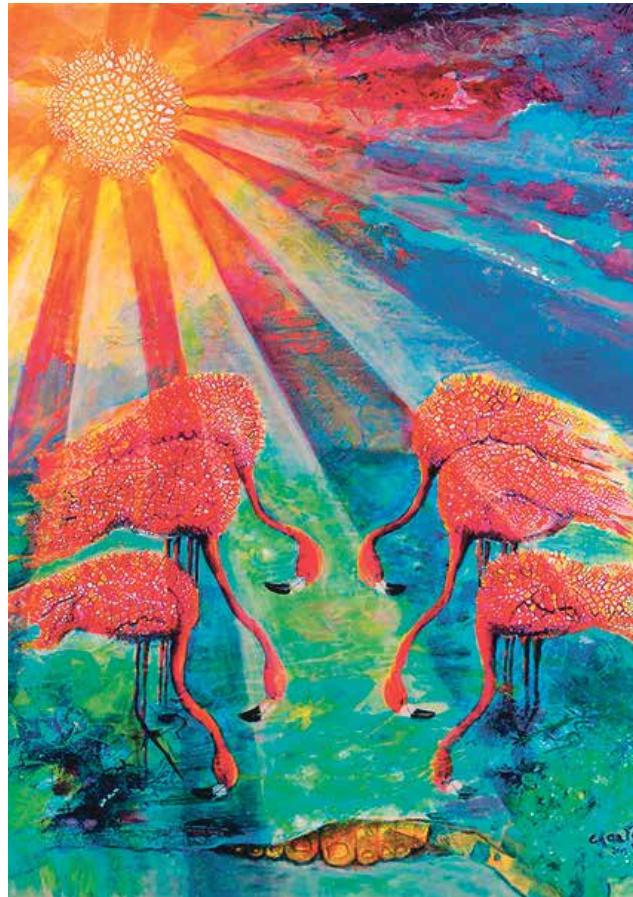
Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut ausgebildete wandern ins Ausland ab.

Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In

kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre

atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der

Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!



Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums »Bahamas Crisis Center« (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Lisa Schürmann, Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

RADFELDER
über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck

umfangreiches Schulranzensortiment
-Fragen Sie nach Setpreisen-

Grashoffstraße 13 + „Bürger“ 75 · Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

Hier wird der Weltgebetstag ökumenisch gefeiert

Am Freitag, den 6. März:

Kreuzkirche Mitte: 15 Uhr: Ankommen und Kaffeetrinken, 16.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Surheide: 18 Uhr

Marienkirche Geestemünde: 19 Uhr

Reformierte Gemeinde Leherheide, Heideschulweg: 18 Uhr

Zionkirche Weddewarden-Imsum: 18 Uhr

Matthäuskirche Geestemünde: 16.30 Uhr

Samstag, 7. März

Herz-Jesu-Kirche Lehe: 11 Uhr Gottesdienst, ab 9 Uhr Frühstück mit Spezialitäten von den Bahamas und Vorstellung des Landes im Pfarrheim, Eingang Geibelstraße 11

Angekommen!

Der lange Weg der Frauen ins Pfarramt – Eine Ausstellung in der Christuskirche

Seit 1908 Frauen der Zugang zum Studium ermöglicht wurde, war es ein langer Weg bis Frauen gleichberechtigt in der evangelischen Kirche zum Pfarramt zugelassen wurden. Das sogenannte Pastorinnengesetz von 1964 war ein Meilenstein in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Die voll ausgebildete Theologin wurde nun Pastorin, bis dahin hieß sie Vikarin, zuallererst Pfarramtshelferin.

Ende 2014 wurde in der Klosterkirche Loccum die Ausstellung über den langen Weg der Frauen ins Pfarramt eröffnet. Sie lässt die Geschichte der ersten Theologinnen u.a. anhand von Biographien erlebbar werden. Wie in einem Spiel wird ein Zeittunnel begangen, dessen Ereignisse einen vor- oder zurückgehen lassen. Interviews mit Zeitzeugen sind zu hören. Gestaltet wurde die Ausstellung von Claudia Peter, Innenarchitektin und Ulrike Tüpker,

Kulturmanagerin. Die Projektleitung liegt bei Dr. Heike Köhler, Oberkirchenrätin.

In Bremerhaven waren verhältnismäßig früh und viele Theologinnen tätig. Sie wurden alle in der Christuskirche eingeseget. Deshalb wird die Ausstellung auch hier gezeigt.

Vikarin Minna Kimm war 1938 die erste, die in Bremerhaven, damals Wesermünde, in ihren »pfarramtlichen Dienst« eingeseget wurde. Bis 1950 war sie zunächst in Geestemünde, dann während des Krieges in Wulsdorf tätig. Ihre subversive Kreativität und die Beliebtheit in der Wulsdorfer Kirchengemeinde sind lebendige Proteste gegen die fehlende Gleichstellung der Theologinnen.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet, s.u. Weitere Termine können vereinbart werden, ☎ 0471/31519. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erbeten.

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder



Minna Kimm, 1950

Gottesdienst und Eröffnung der Ausstellung

Sonntag, 1. März 2015, 10 Uhr
Christuskirche

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder
Oberkirchenrätin Dr. Heike Köhler, Hannover
Grußwort: Cordula Keim, ZGF Bremerhaven

Vortrag

Donnerstag, 5. März 2015, 19 Uhr
Gemeindehaus an der Christuskirche

Es fehlt kein Pastor, nur Vikarin Kimm.

Vortrag über die erste evangelische Theologin in Bremerhaven
Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Öffnungszeiten: täglich

2. März- 12. März

montags bis freitags 17-19 Uhr,

sonntags 15-17 Uhr

Christuskirche, Schillerstr. 1



Angekommen!

Der lange Weg der Frauen ins Pfarramt

Bündnis für Toleranz

Etwas ist seither anders. Zwei Wochen nach den Anschlägen in Paris auf die Redaktion der Satire-Zeitschrift Charlie Hebdo und einen jüdischen Lebensmittelladen erklärte der neue Chefredakteur, einer der Übelebenden, dass man keine Mohammed-Karikaturen mehr drucken werde.

Mund gelegt haben. Nun tun sie das nicht mehr, obwohl Millionen Menschen demonstriert haben, um zu zeigen, dass niemand das Recht hat, zumal auf so grausame Weise, die Meinungsfreiheit einzuschränken. Diesem Bestreben schließen wir uns von »Auf Kurs« aus an und sagen: »Nous sommes Charlie!«

me, Juden und Christen. Da waren Juden, die Schilder trugen mit der Aufschrift »Je suis Musulman« (Ich bin Muslim) und Muslime trugen Schilder mit »Je suis Juis« (Ich bin Jude). Und da war dieser Held, ein 24-jähriger Asylbewerber aus Mali, namens Lassana Bathily, ein gläubiger Muslim. Er arbeitete in dem jüdischen Lebensmittelgeschäft und rettete sechs Kunden das Leben – darunter einem jüdischen Vater und seinem Sohn –, indem er sie in einem Kühlraum versteckte.

Wir stehen als Christen, Juden und Muslime, Anders- und Ungläubige gemeinsam denen gegenüber, die Gewalt gegen Menschen ausüben und dies religiös begründen. Der Islam ist nicht unser Gegner, sondern die Dschihadisten und Salafisten sind es. Auch vorher schon hat die überwältigende Mehrheit der Muslime die Gewalttäter nicht unterstützt und viele haben sich deutlich distanziert. Nun aber ist es gelungen, dass die muslimische Bevölkerung geschlossen gezeigt hat, dass die Gewalttäter nichts mit ihnen oder dem Islam zu tun haben.

Wir brauchen die Muslime auch in Deutschland, damit sie

sich weiterhin geschlossen gegen die Gewalttäter stellen. Und Sie brauchen uns, damit wir mit ihnen gemeinsam für Toleranz und Meinungsfreiheit eintreten.

Es gab auch schon vorher viele bewegende Zeichen und Verlautbarungen aus der islamischen Welt. Im September 2014 wurde zum Beispiel ein offener Brief von 120 Gelehrten des Islam veröffentlicht, in dem sie ausführlich dargelegt haben, wie die IS und deren Anführer den Koran falsch auslegt und missbraucht haben. Mit einem 50-seitigen Schriftbeweis weisen sie nach, dass alle Handlungen der IS den Lehren des Islams widersprechen. Und die Unterzeichner sind Gelehrte und Professoren

an europäischen, amerikanischen und orientalischen Hochschulen. (Den vollständigen Text finden Sie auf: www.madrasah.de)

Im Moment, da ich dies schreibe, sieht es so aus, als ob sich Pegida selbst auflöst, weil der Gründer als das erkannt wurde, was er ist: ein Hitler-Sympathisant. Ich spreche den Pegida-Anhängern keineswegs die Meinungsfreiheit ab. Aber ich sage, wie viele tausend andere auch: Ihr irrt Euch. Nicht der Islam ist unser Feind, sondern die Intoleranz gegenüber Andersgläubigen.

Die Muslime sind unsere Brüder und Schwestern!

Pastor Sebastian Ritter



Früher haben sie gerne die Dschihadisten mit ihrer grausamen Logik an den Pranger gestellt, indem sie dem Propheten Mohammed in einer Karrikatur Worte der Gewalttäter in den

Wie furchtbar waren diese Anschläge. Die Reaktionen darauf waren aber bewegend. Da gingen Millionen in Frankreich auf die Straße, entschlossen und vereint, Linke, Rechte, Musli-

Veranstaltungshinweise:

Montag, den 16. Februar um 18 Uhr: Bündnis für Toleranz und gegen Fremdenhass. Vor der großen Kirche trifft sich zu einer gemeinsamen Kundgebung das neu gegründete Bündnis, zum dem Melf Grantz Ende Januar aufgerufen hat. Diesem Aufruf sind fast alle Institutionen in Bremerhaven gefolgt, auch wir als Kirchengemeinden und als Kirchenkreis. Nun ist es an uns Christinnen und Christen, den Platz vor der großen Kirche zu füllen, gemeinsam mit allen anderen Bewohnern dieser Stadt. Geben Sie das weiter und kommen Sie selbst als Zeichen für Toleranz und gegen Fremdenhass. Den vollständigen Text des Bündnisses finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises.

Die offene Kirche Nord lädt zu drei Veranstaltungen zum Thema ein (nähere Informationen auf den Nordseiten):

Dienstag, den 10. März 2015 um 19.00 Uhr: Vortrag und Diskussionsabend in Markus: WAS TUN NACH DEM ENDE DER VOLKSKIRCHE? mit Prof. Dr. Wolfgang Reinbold. Prof. Reinbold ist der Islamexperte der Landeskirche und auch mit allen Fragen der Einwanderung befasst. In seinem Vortrag wird es daher auch um die neue multireligiöse Situation für uns als Kirchen gehen.

Sonnabend, den 21. März um 18 Uhr in Lukas: Benefizessen für syrische Gemeinde

Mittwoch, den 1. April um 20 Uhr in Johannes: Kirche im Gespräch mit dem Islam: Wie tolerant ist der Islam und wie tolerant ist das Christentum? Was verbindet uns und was trennt? Pastor Ritter und Herr Kurutlu (islamische Gemeinde in Lehe) laden ein zum Gespräch.

Wussten Sie, dass ...

- ... der Koran aus Suren besteht, die Predigten Mohammeds enthalten, in denen er ganz viele biblische Geschichten erzählt?
- ... Sie darum mit einem Muslim im Gespräch feststellen werden, dass er viel über Jesus, Maria und viele andere biblische Gestalten weiß?
- ... dass Mohammed Juden und Christen wie die Muslime als abrahamitische Religion versteht und sie darum keine Ungläubigen sind, sondern als »Schriftbesitzer« einen besonderen Rang besitzen?

- ... dass Mose und Jesus für Muslime Propheten Gottes sind?
- ... dass die größte Gruppe unter den Einwanderern in Deutschland die Katholiken sind? Es sind über 60%, während Muslime nur rund 20 % ausmachen.
- ... dass man darum bei der Einwanderung in Deutschland nicht von einer Islamisierung sprechen darf, sondern von einer Christianisierung, weil neben Katholiken auch viele evangelische Einwanderer ins Land

- kommen, so dass der Anteil der Kirchenmitglieder unter ihnen höher ist, als in der Gesamtbevölkerung (zumindest in Bremerhaven).
- ... dass nur knapp ein Drittel der muslimischen Frauen ein Kopftuch trägt und unter den jungen Frauen zwischen 20 und 30 Jahren nur jede fünfte?
- ... dass nur 2 % der muslimischen Schülerinnen die Teilnahme am Schwimmunterricht aus religiösen Gründen verweigern?

Fahrschule
Salot

Ausbildung der Klassen:
AM, A1, A2, A,
BF17, B, BE
Automatik-Ausbildung
Begutachtungsfahrten
Handicap-Ausbildung



Michael Rosekeit
Fr.-Ebert-Str.44 Tel. 22218
www.fahrschule-salot.de

Blühender Frühling
dekorativ für
Haus & Garten

PAETZ
florales
...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

Peters Blumen- und Pflanzenmarkt

**Kleine Gesten,
große Wirkung!**

Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de



Konfirmation 2015

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST

Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

- Einladungen/Tischkarten
- Dekorationen

**Geschenk-
verpackungen**

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · © 04 71/9 21 80 08
www.diepappmaeuse.de




Mr. Balloon

Vieles für Ihre Konfirmation/Kommunion
... Einladungen, Danksagungskarten
Luftballons, Geschenke, Servietten,
Fotoalben, Banner, Streuartikel,
Kerzen, Geschenkverpackungen u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

kontakt ... jens sieben
hoebelstr. 48 · 27572 bremerhaven
www.balloonsandevents.de
info@balloonsandevents.de
fon ... 0471-77776
mobil ... 0171-7152346




Tanzschule BEER
dance & more

Neue Tanzkurse für Jugendliche nach den Sommerferien!
Konfirmationsgutscheine über 5,- € bei
Neuanmeldung, Sonderpreise bei Gruppenanmeldungen.

**Das ideale Geschenk zur Konfirmation:
Ein Geschenkgutschein
für einen Tanzkurs bei BEER**

Neue Tanzkurse für Paare, Singles und Hochzeits-Crash-Kurse
Einstieg jeden Monat möglich.

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.
Infos und Anmeldung ab sofort.
Telefon 0471/21400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de



Schiffdorfer Chaussee 178 c + d · 27574 Bremerhaven

Wer ist der Neue im DW?

Vor ein paar Tagen wurde ich angesprochen, man benötige einen kurzen Text über mich. Es ginge darum, mich kurz vorzustellen. Vielleicht würde gar ein Foto danebengestellt. Also eine Art »schriftliches Speeddating« - ohne dass direkt Fragen gestellt werden können. Doch, was kann ich von mir aus in dieser Kürze berichten? Was könnte Sie interessieren?

Dass ich mit meiner Frau nach Wulsdorf gezogen bin? Dass unsere Kinder nicht bei uns sondern an ihrem Ausbildungsort wohnen? Dass der Wasserwerks-

wald bei uns um die Ecke ideal für unsere Spaziergänge mit dem Familienhund ist und dass ich es inzwischen liebe, auf dem Weserdeich spazieren zu gehen oder mit dem Motorrad nach Dorum zu fahren?

Oder vielleicht doch eher, dass ich aus Bochum komme und fast vierzehn Jahre als Pfarrer in einer vom Bergbau geprägten Gemeinde in Recklinghausen gearbeitet habe? Mich dort in Stadt und Kirchenkreis engagiert habe? Und mir vermutlich deswegen manches in Bremerhaven vertraut erscheint. Bremerhaven und seine Bewohner sind,

wie die Städte und Menschen im Ruhrgebiet, von harter Arbeit geprägt. Mir gefällt die offene Direktheit und Herzlichkeit im Umgang miteinander, die mir hier begegnet.

Oder möchten Sie wissen, dass ich in meiner Zeit in der Gemeinde mit Diakonischen Werken in unterschiedlichen Projekten kooperiert habe? Spätestens seit dieser Zeit sehe ich Diakonie als »Mannschaftssport«: Auch, wenn alle Beteiligten im selben Auftrag arbeiten, das Wesentliche geschieht zwischen den einzelnen Mitarbeitenden, den Pflegekräften, Erzieherinnen, Therapeuten und den Klienten und Betreuten. An dieser Stelle kommt das besonders zum Tragen, was Diakonie ausmacht, die Liebe Gottes zu den Menschen, die unser Handeln motiviert. Leitung und Verwaltung haben die Aufgabe, den Rahmen für diese Arbeit sicherzustellen.

Vor meinem inneren Auge sehe ich an dieser Stelle nur ein Kopfschütteln. Habe ich die falschen Punkte für dieses Speeddating gefunden? Wird es nichts mit uns?

Ich muss gestehen, dass ich keine Erfahrungen mit Speeddating habe. Für mich ist die persönliche Begegnung wichtig. Dass »die Chemie stimmt«. Um festzustellen, ob dies so ist, braucht es den direkten Kontakt. Dafür ist direkter Austausch notwendig. Und dann entscheidet sich,



Wolfgang Mann, geb. 1957, verheiratet, zwei Kinder,
Bisherige Tätigkeiten: Pfarrer, Theologischer Vorstand, Geschäftsführer, Lehraufträge an der EFH Bochum
Ergänzende Ausbildungen: Diakoniewissenschaften, Sozialmanagement, Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung.

ob es ein kurzer Flirt oder eine längere Beziehung wird.

Mit Bremerhaven stimmt für mich die Chemie. In den ersten Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen habe ich mich wohlgefühlt. So hoffe ich, dass, nachdem für mich im Diakoni-

schen Werk Bremerhaven »der Funke übergesprungen« ist, es zu vielen persönlichen Begegnungen in und mit Gemeinden des Kirchenkreises kommt. Ich wünsche mir ein gutes Miteinander von Gemeinden und Diakonie mit offenen Ohren und Augen füreinander.

Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling DENTAL-LABOR BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
 Langener Landstraße 173
 27580 Bremerhaven
 Telefon: 0471 / 984 87-0
 info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr

Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 05.02. - 25.03.15
Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Sücker, Pfand und Prepaid-Produkte

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 05.02. - 25.03.15
Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Sücker, Pfand und Prepaid-Produkte

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 05.02. - 25.03.15
Nur gültig im Edeka-Markt Cord und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Sücker, Pfand und Prepaid-Produkte

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer ab 2015

Liebe Gemeindemitglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben:

Das Wichtigste zuerst:

Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens – es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung!

Um welche Steuer geht es?

Es betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet.

Um welches Verfahren geht es?

Wenn die Kapitalertragsteuer fällig wird, führen die Banken diese direkt an die Finanzämter ab. Für die Kirchensteuer mussten bisher Sie selbst einen Antrag stellen. Das ist nun NEU! Die Bank bekommt (in verschlüsselter Form) mitgeteilt, dass Sie der evangelischen Kirche angehören. Darauf hin kann die Kirchensteuer für die Landeskirche jetzt automatisiert an die Finanzverwaltung weitergeleitet werden.

Datenschutz und Einspruchsmöglichkeit

Die Mitarbeiter der Bank können nicht sehen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören. Wenn Sie trotzdem nicht wollen, dass diese Information an die Bank weitergeleitet wird, können Sie dem Verfahren widersprechen. Sie sind dann verpflichtet, wie bisher im Rahmen der Steuererklärung die entsprechenden Angaben zu machen.

Weitere Informationen: <http://abgeltungssteuer.landeskirche-hannovers.de>
☎ 0511-1241-0, Kirchensteuer@evlka.de

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Mitgliedschaft in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers! Was

die Kirche mit ihren Einnahmen macht, ist auf der Home-

page der Landeskirche einsehbar (<http://www.Landeskirche-Hannovers.de>, "Positionen" / "Kirche und Geld").

Wir können nur gut.
Jetzt erst recht!



Neuer Standort, Neueröffnung!

Hier finden Sie die schönsten Ideen und Lösungen für ihr schönstes Zuhause: Die schönsten Teppiche und Design-Hartbodenbeläge, wunderbare Stoffe und Gardinen sowie elegante Sonnenschutzlösungen für innen und außen.

Herzlich willkommen in unseren neuen Ausstellungs- und Beratungsräumen an der Schiffdorfer Chaussee in Bremerhaven.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige

Die nächste Trauerfeier für Verstorbene ohne Angehörige findet am Dienstag, den 10. März, um 14 Uhr, in der Friedhofskapelle auf dem Geestemünder Friedhof statt.

»Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!«

Jesaja 43, 1



RENOVIEREN IM FRÜHJAHR

Der Winter ist vorbei, die Natur beginnt neues Grün zu treiben.
Man bekommt Lust, sein Eigenheim neu zu gestalten oder zu renovieren.
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.

OTTO SPEZIALBAU

Batteriestraße 81 · 27568 Bremerhaven
Telefon 04 71/9 52 15 61-62

**Schornsteintechnik · Sanierung/Umbau/Reparatur
Mauer-/Betonarbeiten · Fliesenarbeiten
Ökologische Einblasdämmung**

www.otto-spezialbau.de · E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

Wir setzen Sie nicht nur ins richtige Licht!



- zuverlässiger Kundendienst
- Industriearbeiten
- Medizintechnische Installationen
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Überwachungsanlagen sowie Programmierung in EIB/Rufanlage

Qualifizierter
Innungsfachbetrieb



elektrothermer GmbH

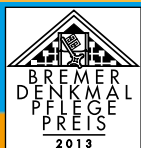
Nordstraße 76 · 27580 Bremerhaven
Meister- und Innungsbetrieb · ☎ 80 48 11

Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß

Fenster + Haustüren

aus eigener Herstellung!

Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 04 71/8 13 66



Hoch-, Tief-
und Ingenieurbau

www.druge-bau.de

druge
BAU

Druge-Bau GmbH
Ringstraße 74 · 27572 Bremerhaven
Tel. +49 471 30855-0 · Fax +49 471 30855-88

Ihr Partner rund ums Bauen



Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B

**Muth & Bahr
Haustechnik GmbH**

Sanitärinstallationen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72



AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
 Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
 www.fiedler-bedachungen.de



Raumwerkerei
 rundum inklusive.

inklusive Dienstleistungen für Innen- und Außenräume

Raum zum Leben
 Raum zum Bewegen
 Raum zum Arbeiten

Dieselstraße 5
 27574 Bremerhaven
 Tel. 0471-93221-0
 info@raumwerkerei.de
 www.raumwerkerei.de



BÜSING
 BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

■ Volker Büsing

Oststraße 3 · 27572 Bremerhaven · Tel. 0471/306464
 Mobil 0170/4197291 · mail@tischlerei-buesing.de

Fenster und Türen
 Treppenbau · Ladenbau · Einbauschränke
 Trockenbau · Schiffsinnausbau



Gerd Nolte
 Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
 Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
 Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
 Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
 27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9290201



SICHERHEITSHAUS Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
 Schließanlagen · Sicherheits-
 technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
 27570 Bremerhaven
 ☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
 ☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Fr. 9.30 bis 12 Uhr
 und 15 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

www.sicherheitshaus-kannapee.de



BURMEISTER GmbH
 Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

▲ Fußböden ▲ Außeneingänge
 ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
 ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven
 ☎ **80 61 65 0**
 burmeister.natursteine@gmx.de



Manfred Burmeister
 Geschäftsführer

KIRCHEN-PINNWAND

Der neue Planungszeitraum steht an

Im Laufe des Jahres werden sich die Gremien des Kirchenkreises wieder mit den Grundstandards der kirchlichen Arbeit beschäftigen und einen neuen Stellenplan für den Planungszeitraum 2017-2022 erstellen.

Kindertagesstätten

Alle Kindertagesstätten in der Trägerschaft des Kirchenkreises sind mit neuen Eingangsschildern versehen worden. Ein QR-Code weist direkt auf eine Internetseite der Einrichtung.

Taufest

Das dritte ökumenische Taufest wird stattfinden am Sonntag, dem 5. Juli 2015 um 15.30 Uhr im Weserstrandbad. Wir freuen uns wieder auf Kinder und Erwachsene. Mehr in der nächsten Ausgabe von Auf Kurs und unter www.kirchenkreis-bremerhaven.de.

Das neue Programm 2015 der evangelischen Jugend Bremerhaven ist erschienen.

Seele baumeln lassen, Clubseminar, Jugendgottesdienste, Juleica Aufbaukurs, Schwerpunkturs, Grundkurs, Freizeit an der polnischen Ostsee, Evangelischer Kirchentag, Tage im Grünen, Sola ... www.ev-jugend-bremerhaven.de

Der neue Bildungsplan Religion im Land Bremen

2. Fachtag Kirche und Schule
am Dienstag, 17.02.2015
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im LFI, Deichstraße 37, Raum 206

Drangstedt wird noch schöner

Im Ev.-luth. Freizeitheim und die Bildungsstätte Drangstedt ist im Winter gebaut worden. In neuem Glanz erstrahlt der mittlere Flügel. Nach dem Dach wurden jetzt die Fassaden gedämmt, die Fenster erneuert und alles dem Stil des Neubaus angepasst. Schön wird es und der Energieverbrauch wird sinken. Alle Baumaßnahmen wurden aus Spendengeldern der Jahre 2013/14 finanziert.

Die nächsten Spenden werden für die Sanierung des Blockhauses gesammelt. Auch hier wird das Dach renoviert, es gibt neue Fenster und Betten, die Sanitäranlagen werden erneuert. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und dem Förderverein.

Das Konto des Ev.-luth Kirchenkreises Bremerhaven für das Ev.-luth. Freizeitheim und die Bildungsstätte Drangstedt ist:
Weser-Elbe Sparkasse,
IBAN: DE07 2925 0000 0001 9096 57
BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21BRS
Verwendungszweck »Drangstedt«

Helfen Sie mit ein Lächeln auf die Kindergesichter zu zaubern, wenn es bei den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Sommer wieder heißt: Drangstedt olé!



SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft

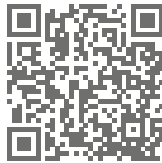


Fachgeschäfte stellen sich vor

Simone Handel

- Schlüsseldienst
- Motorist
- Akkureparatur

Langener Landstr. 267 b+c
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 81200, Fax 0471 804602
info@simone-handel.de
www.simone-handel.de



Jeder Mensch ist einzigartig.
Deswegen bietet **BettenXperts** das richtige Schlafsystem für jeden Typ an, basierend auf den Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer.
Made in Germany

Wasserbett · Betttextilien · luftgefederte Matratze · Boxspringbett & Matratzen

BX BettenXperts
Xperts für bezahlbaren Schlafkomfort

Langener Landstraße 271 · Tel.: 0471-98 21 14 14 · bremerhaven@bx.eu
Mo.-Fr. 11.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr, Mittwoch geschlossen
www.betten-bremerhaven.de

Robert Frenzel



GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG

- Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

Adam Willgeroth & Co.
GEBÄUDEREINIGUNG

WIR GARANTIEREN SAUBERKEIT UND WERTERHALT. SEIT 1937!

Glas- und Gebäudereinigung
Alter Postweg 18 · Telefon (0471) 9 81 10 20 · www.willgeroth.com

RS Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ alternative Energien

Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven
☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung
Kurse · Sauna · Outdoor
LifeStyle · Events

www.parkhaus-vitalclub.de

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION

www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-30 97 71-0

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren

Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Auf uns können Sie sich verlassen!

Kundennähe

Unser oberstes Ziel ist es, für Sie da zu sein. Wir sind immer erreichbar – Tag und Nacht.

Nur dadurch können wir Sie an 365 Tagen im Jahr individuell beraten.



BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG

Krüsselstraße 21-25 · 27580 Bremerhaven
 ☎ 0471/984 660
 www.hadeler-bestattungen.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Kindergottesdienst um 10 Uhr, 15. Feb., 15. März (Pn. Breden ☎ 4819036)		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Trauercafé um 14.30 Uhr 01.03., 05.04.
MONTAG		
Krabbelgruppe um 10 Uhr	Gesprächskreis der Frauen , 19.00 Uhr, 03.03., 07.04. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit , um 20.00 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)
DIENSTAG		
Literaturkreis , 19.30 Uhr 24. Feb., 24. Mrz. (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis , um 10 Uhr, 10. Feb., 10. Mrz (R. Purwin ☎ 84088) MAD-Jugendmitarbeiterdräff/ JKN-Jugendkonvent Nord , um 18.30 Uhr jeden 2. Dienstag (ungerade KW, P. Ritter ☎ 801087, Dn. Hartmann, ☎ 98217914)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« , 10.00 Uhr für Senioren, 03.03., 17.03.10.03., 14.04. (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche« , 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren , 23.02., 10.03., 24.03., 07.04. (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis , 19 Uhr, 10.03., 14.04. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Spielenachmittag um 15 Uhr 10.02., 24.02., 10.03., 24.03. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 8 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-040487739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Seniorenkreis , 15 Uhr (K. Barkhausen ☎ 0471-802471) Bibelgesprächskreis , 20 Uhr 11.+25. Feb., 11. + 25. Mrz (H. Purwin ☎ 0471-84088) Kirche im Gespräch , 20 Uhr 04. Feb., 04. Mrz. (W. u. R. Krause ☎ 0471-62574)	Kindernachmittag um 15 Uhr (I. Jaeger, ☎ 60732 + B. Kopf, ☎ 65023) Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 11.03., 08.04. Markushilfe um 19 Uhr 11.03. (M. Steinberg, ☎ 66080)	Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Bibelgesprächskreis um 19 Uhr (B. Dürkop ☎ 62087) 18.02., 04.03., 18.03., Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
DONNERSTAG		
Frauenkreis , 15 Uhr, 12. Feb., 12. Mrz. (R. Purwin ☎ 0471-84088) Männerkreis , 19.30 Uhr, 19. Feb., 19.03. (H. Purwin ☎ 0471-84088) Frauen Ü30-Kreis , Mittwoch, 18. Feb. und 18. Mrz. (Dr. S. Köhler Tel. 0471-80 4257) Eltern-Kind-Singen , 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 0471-803958)	Gemeinsamer Seniorenkreis um 15 Uhr, 19.02. / Markus; 19.03. / Lukas (I. Brüning, ☎ 803444) Skatrunde um 19 Uhr 19.02., 05.03., 19.03., 02.04. (G. Lewien, ☎ 61324)	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743- 277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Boltz ☎ 63254), 12.02., 12.03., 09.04. Gemeindenachmittag 19.02./Markus; 19.03./Lukas; 16.04. (B. Dürkop ☎ 62087) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Fishtown-singers 17.00 Uhr (Frau Jaschek, Tel. 81858)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596)	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

**Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete:** Jeden Dienstag um
19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadkeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J. (R.
Manning, ☎016093111147)

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika
Grimm und Petra Jürgens, Loui-
se-Schröder-Straße 1,
☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und
Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Ulrike Hartmann, Vor dem
Grabensmoor 6b (Büro),
☎ 0471/98217914,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord: Organist
und Chorleiter Volker Nagel-
Geißler, ☎ 04 71/80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Zionkirchengemeinde:

Pastor Michael Maschke,
☎ 04 71/8 47 15
mimaschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag
von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag
von 17 bis 18.30 Uhr

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor
dem Grabensmoor 6,
☎ 0471/80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Pastorin Bettina Breden, Fuh-
renweg 8, ☎ 4 81 90 36,
bettina.breden@gmx.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 04 71/8 33 20 (Gemeinde-
haus); Kindergarten »Johannes-
mäuse«, Vor dem Grabensmoor
4 a, ☎ 04 71/8 50 30
Markuskirchengemeinde:
Pastorin Beate Kopf,
Entenmoorweg 13,
☎ 04 71/6 50 23,
beatekopf@web.de;
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de
Lukaskirchengemeinde:
Pastorin Betina Dürkop,
beduerkop@gmx.de, Hans-
Böckler-Straße 44,
☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Yazmin Schuster,
☎ 0471-60689 oder 0176-
75514745

Gemeinsam auf dem Weg

Wie wir hier schon berichtet haben, hatten die Nordgemeinden gemeinsam eine Bauvoranfrage an die Stadt Bremerhaven gerichtet, um zu klären, ob wir auf dem Gelände hinter der Stadtteilbibliothek neu bauen dürfen. Diese Bauvoranfrage ist vorläufig abgelehnt worden. Das hat uns weh getan. Aber es zeichnete sich ja schon klar ab.

Wie geht es nun weiter? Unsere Projektgruppe aus den drei Gemeinden ist natürlich sehr enttäuscht, aber wir haben keinen Zweifel an dem Weg, den wir eingeschlagen haben. Dass wir Gebäude reduzieren müssen und dass wir wieder eine Gemeinde werden wollen, daran haben wir keinen Zweifel. Und wir bleiben auch dabei, dass wir prüfen wol-

len, ob wir an einem gemeinsamen Standort neu bauen können. Doch nun müssen wir neu klären, wo das sein soll. Das wirft uns zeitlich zurück. Aber wir geben nicht auf.

Als eine kleine Korrektur zu mehreren Artikeln in der Nordseezeitung: Mehrfach tauchte die Summe von 1,5 Mio Euro für

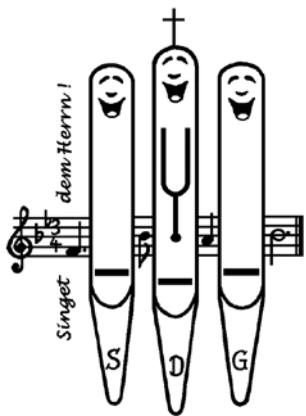
das neue Gebäude auf. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die NZ diese Summe nicht von uns hat. Wir kennen noch keine genaue Zahl.

Parallel zur Projektgruppe arbeitet die Zukunftsgruppe an dem inhaltlichen Konzept der neuen Gemeinde, das mit Begleitung durch die Gemeindeberatung

unserer Landeskirche bis zu den Sommerferien entstehen wird. Sicherlich wird dies auch noch einmal Auswirkungen auf die Planung des neuen Gebäudes haben.

*Für die Projektgruppe:
Pastor Sebastian Ritter*

»Singe, Seele, Gott zum Preise«



F. Händel und A. Dvorák ein. Es musizieren Agnes Fabian-Steitz (Sopran), einige Instrumentalisten und Volker Nagel-Geißler (Orgel).

Der Eintritt ist frei.

Kinder singen und spielen „Die Götterolympiade“

Nun wird der Kinder- und Jugendchor der Nordgemeinden sein Musical vom Oktober noch einmal aufführen: Am Freitag, 20. Februar fällt zum zweiten Mal der Startschuss für die „Götterolympiade“ (Musik: J. Overbeck). Ab 17 Uhr treten die griechischen Götter im Gemeindesaal der Markuskirche

gegeneinander an, um festzustellen, wer der Beste ist.

Alle Menschen sind verschieden – die Götter auch, was so manchen Streit verursacht.

Musikalischer Abend-Gottesdienst im März

Am 1. März lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abendgottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein: ab 17.30 Uhr gestalten diesmal die Chöre GoSpirit und YoungSpirits sowie Volker Nagel-Geißler den musikalischen Part. Zu hören sind Lieder aus dem Repertoire sowie Neueinstudierungen.

Am Samstag, dem 14. Februar 2015 lädt die Johanneskirche um 16 Uhr zu einem Konzert mit Liedern und Arien von G.



Szene aus der Aufführung der Götterolympiade aus dem letzten Jahr in Johannes

Benefizessen für Syrien Sonnabend, 21. März um 18 Uhr

Liebe Mitchristen, wann kann man schon einmal durch ein gutes Essen helfen? Und das ganz konkret, damit andere Christinnen und Christen Essen kaufen können?

Das Ehepaar Widad und Joseph Hanna sind syrische Christen und wohnen seit einigen Jahren bei uns. Sie betreiben in Leherheide die Pizzeria Donatello (Wilhelm-Leuschner-Str. 10). Sie haben bereits im letzten Jahr in Johannes ein unglaublich leckeres großes Buffet ausgerichtet. Damals ging der Erlös von 700,- Euro direkt an ihre syrische Heimatgemeinde in der Region al-Hasaka im Nordirak. Das Geld wurde nach einem Gottes-

dienst verteilt und die Gemeinde sandte uns dann ein Dankesfax. Nach diesen schönen Erfahrungen wollen wir das noch einmal wiederholen, diesmal in der Lukaskirche. An dem Abend wird es auch wieder Informationen über Syriens Geschichte und Gegenwart geben und im Gespräch mit Herrn Hanna werden wir hören, wie die aktuelle Lage dort ist.

Kosten: 15,- Euro (plus Getränke) Verbindliche Anmeldungen bis einschließlich 17. März im Gemeindebüro Nord, ☎ 61888 (auch telefonische Anmeldung und Bezahlung vor Ort möglich)

S. Ritter, J. Schuster, B. Dürkop

Gemeindefrühstück Nord

Am Donnerstag, den 19. Februar in der Zionsgemeinde (Weddewarden/Imsum, Wurststraße 406). Wir beginnen um kurz nach 9.00 Uhr, da wir noch auf Teilnehmer/innen warten, die mit dem Bus aus Bremerhaven anfahren.

An diesem Vormittag werden wir nach einem gemeinsamen Frühstück den wunderbaren Film „Geht doch! – Wie wir werden, wer wir sind und nicht bleiben“ ansehen. Der Film handelt von dem Mut zum und der Lust am Älterwerden.

Die Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin Anne-

lie Keil lehrt Menschen, ihre eigene Biografie als Geschichte zu begreifen, die erzählt werden sollte, damit das Abenteuer Leben besser verstanden werden kann.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 16. Februar im Gemeindebüro (Tel. 61888) oder bei Frau Hämmerling (Tel. 88328) an. Die Kosten betragen wie immer 3 Euro pro Person. Wer an einer Mitfahrgelegenheit interessiert ist oder einen Platz im PKW anbieten kann, melde sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame Frühstücksrunde!

Advents-Ausflug

Mit der Kindergruppe der Markuskirche zum Kerzenmacher Herrn Christel Dwehus

Wir Kinder im Grundschulalter treffen uns jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche. Diesmal sind wir gleich losgelaufen zu Herrn Dwehus. Wir wollten zum ersten Mal selber Kerzen ziehen. Zuerst haben uns Herr und Frau Dwehus begrüßt. Die beiden sind total nett gewesen!

Die Werkstatt ist die ganze Garage. Herr Dwehus hat uns gezeigt, wie man Kerzen macht. Zuerst hat er uns gezeigt, wie er besondere Kerzen formt. Bis eine einzige fertig ist, dauert es sieben Stunden. Er hat uns gesagt, worauf wir achten müssen, damit sich keiner verletzt, weil das flüssige Wachs sehr heiß ist. Herr Dwehus hat viele große Wachsplatten, die er selber aus Wachsresten macht. Dann durfte jedes Kind selber zwei Kerzen ziehen. Das dauerte gar nicht lange, weil der nette Herr Dwehus uns die schon vorbereitet hatte. Er hat nämlich ein Brett, mit dem er 100 Ker-

zen gleichzeitig ziehen kann. Dann haben wir eine Pause gemacht. Alle bekamen Kekse, Lutschbonbons und etwas zu trinken. Das fanden wir alle sehr nett von Herrn und Frau Dwehus.

Langsam mussten wir uns verabschieden. Zum Schluss überraschte Herr Dwehus uns dann noch damit, dass sich jeder von uns zehn(!) Kerzen aussuchen durfte zum Mitnehmen. Die bekamen wir einfach geschenkt. Herr Dwehus hat ein großes Lager voll mit Kerzen. Auch ganz besondere Kerzen sind da mit dabei: Kerzen mit Engel oder Kerzen als Wichtel und Tannenbäume oder so ganz besonders geschwungene Kerzen, wie eine Flamme. Die Zeit ist total schnell vergangen, weil es so interessant war und so viel Spaß gemacht hat. Und über Kerzenreste freut sich Herr Dwehus bestimmt immer.

Vielen Dank für den schönen Nachmittag!

Sophie Weirauch aus der Kindergruppe (9 Jahre alt)



CineMarkus lädt ein

Willkommen zu zwei Kinoabenden im Norden Bremerhavens



Wann?
Am Freitag, den 13. Februar 2015 um 20.00 Uhr

Die Kinder des Monsieur Mathieu

Frankreich, 1949. Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu (Gérard Jugnot) bekommt eine Anstellung als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen. Von der Härte des Schulalltags und nicht zuletzt von den ebenso eisernen wie ergebnislosen Erziehungsmethoden des Vorstehers Rachin (François Berléand) betroffen, beginnt er mit dem Zauber und der Kraft der Musik in das Dasein der Schüler einzugreifen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und erheblichem Widerstand durch Rachin gelingt dem begeisterten Musiker und einfühlsamen Pädagogen das kleine Wunder das Vertrauen seiner Schützlinge zu gewinnen. Mit seinen Stücken, die Monsieur Mathieu

nachts selbst schreibt, gibt er den Jungen ein Stück unbeschwerter Kindheit zurück.

Am Freitag, den 13. März 2015 um 20.00 Uhr

Pilgern auf Französisch

Nachdem die drei Geschwister Clara, Claude und Pierre per Post über das Ableben ihrer Mutter informiert wurden, finden sie sich beim Notar ein. Doch über den letzten Willen ihrer verstorbenen Mutter sind die drei wenig erfreut. Diese hat verfügt, dass ihren zerstrittenen Kindern das Erbe nur zufällt, wenn sie sich gemeinsam zum Pilgern aufmachen. Die möglichen potentiellen Erben können sich weder vorstellen, sich für zwei Monate auf Schusters Rappen zum christlichen Wallfahrtsort zu quälen, noch eine so lange Zeit überhaupt miteinander zu verbringen. Doch letztlich machen sich die

griesgrämige Lehrerin Clara, der Workaholic Pierre sowie der langzeitarbeitslose Alkoholiker Claude angetrieben vom lockenden Geldregen auf den Weg. Mit in ihrer Pilgergruppe sind Mathilda, die sich nach einer Chemotherapie auf einer Sinnsuche befindet, zwei junge Mädchen, die die Wandertour geschenkt bekommen haben, sowie Saïd, der sich in eine der beiden verguckt hat, und sein naiver Cousin Ramzi, der glaubt, an einer Pilgerreise nach Mekka teilzunehmen. Für die meisten wird die Reise zur Tortur. Alle haben sie viel zu viel Gepäck und die Gruppe hat anfangs große Mühe, sich zusammen zu finden. Vor allem unter den drei Geschwistern kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füßen fördern das Wir-Gefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller überraschender Einsichten und Veränderungen.

Zum Vormerken:
Am Freitag, den 10. April 2015 um 20.00 Uhr
Das Labyrinth der Wörter

Wo?
Im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven
Wie?
Einlass an 19.15 Uhr – Ein Imbiss wird gereicht, Eintritt frei!

Deutsches Rotes Kreuz 
„Pflege unter einem guten Zeichen“

Kurzzeit- und Dauerpflege (für alle Pflegestufen)

Seniorenwohnstätte Heuss-Straße 19 27624 Bad Bederkesa ☎ 0 47 45/94 75-0	Pflegeheim Parkstraße 3 27628 Hagen ☎ 047 46/9 46 30	Pflegeheim Käthe-Ringe-Straße 1 27632 Dorum ☎ 0 47 42/92 20 53
---	---	---

www.drk-kv-wesermuende.de



Zimmerei & Holzbau

Inh.: Henning Gläss
Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen

Fuhrenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE 

Aktuelle Winterware
% **Reduziert** %
20 % 30 % 50 %

Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Neuenwalde Dorfmitte 2
27607 Geestland
Tel: 04707/421
www.schuhe-alsguth.de

Ökumenische Fastenwoche Fasten für Leib und Seele

23. – 28. 03. 2015
Informationsabend:
Mittwoch, 18. 03. 2015
Gemeindehaus St. Ansgar,
BHV, Mecklenburger Weg 34

Die Übung des Fastens kennen wir in allen Religionen. Jesus fastete 40 Tage in der Wüste, um sich auf sein öffentliches Wirken vorzubereiten. Anders als beim Fasten, um schlanker zu werden, geht es beim »Fas-

ten für Leib und Seele« um einen Entschlackungsprozess und um einen geistlichen Prozess, der bewusst auf die Zeit vor Ostern gelegt ist. Bei der hier angebotenen Fastenwoche handelt es sich um ein reines Trinkfasten. Täglich findet ein Gruppentreffen statt zum Austausch der Erfahrungen, zum Austausch von Tipps und mit einem geistlichen Impuls zum Abschluss. Wie schon in

den letzten Jahren wird zu dieser Veranstaltung bewusst ökumenisch eingeladen. Die Fastenwoche wird begleitet von Frau Herold, sie wird ärztlich begleitet von Dr. Krenz einem erfahrenen Fastenarzt i.R. und geistlich begleitet von Pastoralreferentin Angelika Domdey. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Herold ☎ 0471-88643

Kirche im Gespräch

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche
4. März: im Gespräch mit unserem Krankenhausseelsorger Martin von der Brelje zum Thema: Patientenverfügung – Was passiert im Falle des nahenden Todes? Was kommt dabei auf die Angehörigen zu? Worauf muss man bei einer Patientenverfügung beim Erstellen achten?
1. April: Kirche im Gespräch mit dem Islam: Wie tolerant ist der Islam und wie tolerant ist das Christentum? Was verbindet uns und was trennt?

Pastor Ritter und Herr Kurutlu (islamische Gemeinde in Lehe) laden ein zum Gespräch.

Im Mai laden wir ein zu einem Ausflug in die Klosterruine Ihlow und nach Aurich am 10. Mai. Zur Vorbereitung gibt es einen Abend zu Klöstern und Mönchsorden in Norddeutschland am 6. Mai. Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe. Anmeldungen für die Fahrt über das Gemeindebüro Nord (☎ 61888), Kosten 15,- Euro (ohne Mittagessen und Getränke).

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

LETZTES HEMD
WAR GESTERN.
HEUTE GUT SEHEN,
SPÄTER ZAHLEN.

WUNSCHMODELL
+ SEHSTÄRKENCHECK
+ O.K.-GARANTIE
+ 0% ZINSEN
= NEUE BRILLE

z.B. Einstärkenbrille für 120 Euro mit
nur 10 Euro pro Monat abzahlen.



Inh.
Petra Denecke

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

freundlich – kompetent – zuverlässig seit 120 Jahren

**Buchhandlung
Morisse**

Bürgermeister-Smidt-Straße 57a · 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 36 54/4 94 60 · www.buchhandlung-morisse.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



Kirche mit Kindern in Zion
Samstag, den 14. Februar und
den 14. März von 10.00-11.30
Uhr

**Kindergottesdienst
in Johannes**
Sonntag, den 15. Februar und
den 15. März von 10.00-11.15
Uhr

Kindergruppe in Lukas
Dienstag von 16.30-18.00 Uhr
am 10.2.; 17.2.; 24.2.; 3.3.; 10.3.;
17.3. und 24.3.

**Osterübernachtung
für Kinder**
in Lukas vom 4. auf den 5. April!
Alle Infos und Anmeldungen
gibt es über Sebastian Stöven
in der Kindergruppe oder im
Gemeindebüro.

**Kindergruppe
in Markus**
Mittwochs von 15 – 16 Uhr
Am 11.2. Faschingsfeier (dies-
mal bis 17.00 Uhr!)

Thema »Auf dem Osterweg«
in mehreren Stationen am
18.2., 25.2., 4.3., 11.3. und 18.3.

Kinderbibelwoche in Markus
zum Thema Ostern von Mitt-
woch, den 25.3., bis Samstag,
den 28.3., jeweils von 9.00-
13.00 Uhr.



Am Sonntag, den 29.3. feiern
wir den regionalen Familiengottesdienst als Abschluss der
Kinderbibelwoche um 10.00
Uhr in der Markuskirche. Dazu
sind alle herzlich eingeladen,
nicht nur die Kinder der Kin-
derbibelwoche.

»Gruselabend«
ist am Freitag, den 13. Februar
in Johannes und am Freitag,
den 13. März in Lukas, jeweils
ab 17.00 Uhr. Eingeladen sind
Kinder und Jugendliche ab 10
Jahren, die Lust haben, gemein-
sam zu spielen, etwas
Gruseliges zu kochen und auch
aufzuessen, gemeinsam Spaß
und ein klein wenig Herzklopfen
erleben wollen. »Die Wer-
wölfe vom Dürerwald« werden
sicher auch wieder dabei
sein. Weitere Infos gibt es bei
Diakonin Ulrike Hartmann.

**Regionaler
Jugendgottesdienst**
Am Sonntag, den 15. Februar,
in der Zionkirche in Wedde-
warden-Imsum um 18.00 Uhr.

»Nehmt einander an ... – Un-
terschiede und Gemeinsam-
keiten machen das Zusammen-
leben spannend« ist das Motto
für den ersten Jugendgottes-
dienst in diesem Jahr. Nach
dem Gottesdienst laden wir bei
einem kleinen Imbiss zum Ge-
spräch und Gedankenaustausch
ein.

**Freizeiten für Jugendliche in
Drangstedt**
Für Jugendliche ab 14 Jahren
im Freizeithaus in Drangstedt:
6.-8.2.2015 »Die Seele baumeln
lassen«
6.-8.3.2015 » Jugendgottes-
dienste gestalten«

Infos und Anmeldung über
Diakonin Ulrike Hartmann

AUS DER JOHANNESKIRCHE

In diesem Jahr begehen wir auf dem Weg zum Reformationsjubiläum das Jahr »Reformation und Bild«. In der Johannesgemeinde haben wir darum gleich zu Beginn des Jahres am 11. Januar im Gottesdienst ein Bild selbst gemalt. Charlotte Lienau und ich haben das Bild vorgemalt und waren sehr gespannt, wie die Durchführung mit so vielen Menschen funktionieren würde. Denn im Gottesdienst durften dann alle Anwesenden einen Handabdruck mit Fingermalfarbe hinterlassen. Das anschließende Händewaschen in der Kirche mit einer Schüssel zum Vorspülen und einer zum Nachspülen war schon etwas Besonderes. Nun gut, dass Wasser war am Ende dann schon eklig.

Das Bild hängt seither in der Kirche. Darauf sieht man gleichsam einen Baum aus Händen. »Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.« So lautet die schöne Jahreslosung aus Römer 15,7. Paulus erinnert uns daran, dass wir von Christus angenommen sind. Und so sollen wir einander annehmen und beistehen. So wie die römische Gemeinde damals sind auch wir in Johan-

nes sehr unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen und Begabungen. Wenn wir es schaffen einander anzunehmen, dann entsteht Gemeinschaft, bunt und vielfältig, mit vielen Händen, die einander halten. Und dann spüren wir hoffentlich, wie Christus uns annimmt und uns alle hält. Denn das tut er bereits ohne

»Wenn« und »Aber«. Der Gottesdienst war der Auftakt zu unserem Mitarbeiterempfang. Über 60 Leute waren diesmal dabei. Eine schöne bunte und vielfältige Gemeinschaft – wie auf dem Bild. Es war ein schöner Start in das Jahr für uns alle. Vielen Dank Euch vielen ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen.

Nach dem Gottesdienst haben wir auch noch gedichtet! Es entstanden neue Strophen zum Lied »Danke für diesen guten Morgen«, jede Gruppe musste ein Wort unterbringen, das ich hier kursiv gesetzt habe: Danke für dieses Grünkohlessen / danke für jeden klaren Korn, / Danke Ihr habt uns nicht vergessen, / das bringt uns nach vorn.

Danke für dieses Grünkohlessen. / Danke für diese gute Speis'. / Danke, das wird ich nie vergessen / die Lieb in diesem Kreis. (Hier dichtete u.a. Rolf Göldner gleich noch eine Strophe:)

Danke für deine treue Liebe. / Danke für jedes gute Wort, / danke, dass du für alle Sorgen / bist ein guter Hort.

Danke für manche kleinen Streiche, / danke, dass du uns Hoffnung gibst. / Danke, dass auch der Spaß nicht weiche, / weil du Kinder liebst.

Danke, dass wir uns dürfen laben. / Danke, dass wir so fröhlich sind. / Danke, dass wir die Kirche haben – auch bei Sturm und Wind.

Danke für unsern Kirchenvorstand, / danke für alle mit Elan! / Danke für uns're Inka Lienau / denn sie hat (dafür) den Plan.

Danke für dieses gute Essen, / danke für den guten Geschmack, / wir glauben, dass es allen geschmeckt hat, danke für den schönen Tag.

Danke für Grünkohl und den Nachtisch, / danke für Pudding, Kuchen, Quark, / lieber wär mir ein heißer Backfisch, den ich viel mehr mag.

Sebastian Ritter



BaWo
BREMERHAVEN

Die Experten für
barrierefreies Wohnen

„Das Leben ist schon schwer genug - machen Sie es sich wenigstens zu Hause leicht!“



Jörg Manitzky, Thorsten Klönzinski

Telefon 0471 80 20 67 www.bawo-bremerhaven.de

OFFENE KIRCHE NORD

Vortrag und Diskussionsabend

am Dienstag, den 10. März 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde, Entenmoorweg 15 in Bremerhaven zu dem aktuellen Thema:

WAS TUN NACH DEM ENDE DER VOLKSKIRCHE?

mit Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Deutschland war einst ein durch und durch christliches Land, die großen Kirchen

waren Volkskirchen. Das ist vorbei. In Zukunft wird auch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers eine Religionsgemeinschaft unter vielen sein. Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Wie wollen wir uns verstehen in dieser neuen, multireligiösen Situation?

Prof. Dr. Wolfgang Reinbold ist Beauftragter für christlich-muslimischen Dialog in der hannoverschen Landeskirche und Geschäftsführer der Steuerungsgruppe Migration.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE
Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE31 2925 0000
0001 9446 30
BIC: BRLADE21BRS

Jens Nöhring
Rechtsanwalt
und Notar

Tel. (04 71) 51 9 51
mail@anwaltskanzlei-noehring.de

Thorsten Ohlmann
Rechtsanwalt

Tel. (04 71) 55 7 11
mail@anwaltskanzlei-ohlmann.de

Birgit Ansoerge
Rechtsanwältin

Tel. (04 71) 309 63 75
mail@anwaltskanzlei-ansorge.de

Hafenstraße 211 · 27568 Bremerhaven · Telefax (04 71) 53 1 53

Das Jubiläum – Ein Rückblick

Am 1. Adventwochenende feierte die Lukaskirche das 50-jährige Jubiläum der Einweihung der Lukaskirche.

Am Samstagnachmittag fand ein Erinnerungscafé statt. Nach einem kurzen historischen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre erzählten die Teilnehmenden von ihren Erlebnissen. Der Architekt Dipl.-Ing. Wolf Westphal berichtete von seinem Entwurf und erläuterte die Überlegungen, die Architekt und Bauherren vor 50 Jahren in diesem Kirchengebäude umgesetzt haben.

Aus der Gründerzeit konnte auch Pastor Horst Willmann berichten, der zu den ersten Pastoren an der Lukaskirche gehörte und bereits bei der Einweihung in dieser Gemeinde seinen Dienst tat.

Die hohen Konfirmandenzahlen in den 70ern waren genauso Thema wie die Partnerschaft mit der Leipziger Thomaskirche. So verging der Nachmittag wie im Fluge.

Gegen Abend fand das Jubiläums-Advents-Konzert des Blanche-Trios statt. Es brachte eine bunte Mischung aus plattdeutschen Liedern und Geschichten dar. Dabei wurde spürbar, dass bei den Musikern viele Erinnerungen hochkamen und dieses Konzert auch für sie ein emotionales Erlebnis war. Dadurch bekam der Abend eine besondere Intensität.

Am nächsten Morgen fand der Jubiläumsgottesdienst statt, der thematisch einen Bogen in das Jahr 1964 schlug. So hielt Frau Superintendentin Susan

ne Wendorf ihre Predigt zur selben Bibelstelle, wie es damals Herr Landessuperintendent Hoyer tat.

Aus fast jedem Jahrzehnt waren ehemalige Pastoren anwesend, die von ihrem Jahrzehnt etwas beitrugen. Pastor Willmann, Pastor Pröbß, Pastor Braun und Pastor Neef waren anwesend; Pastorin Tellmann und Pastor Pritzke ließen der Gemeinde Grüße übermitteln.

Der Nordchor »Go Spirit« bereicherte den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Sektempfang. Herr Schild überbrachte für die SPD Grüße und überreichte 50 Euro für die Jugendarbeit. Herr Skusa gratulierte für die CDU. Pastor Ritter überreichte im Namen der Nordregion einen Herrnhuter Weihnachtsstern und Herr Wolfgang Mann gratulierte für das Diakonische Werk.

Am Nachmittag fand der Adventsbasar statt. Musikalisch wurde er von den Männer-Concorden bereichert. Der Bastelkreis unterhielt einen Verkaufstand, bei dem auch noch Artikel des Basars, den Corinna Mosebach im Vorfeld für das Tierheim veranstaltet hatte, angeboten wurden. Die Evangelische Jugend Nord gestaltete das Kinderprogramm. Durch reichhaltige Kuchen Spenden und die Einnahmen aus dem Basar haben wir ca. 450 Euro an Spenden einge-

nommen. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an alle ehrenamtlichen Helfer/-innen.

Ein weiteres Highlight war das Jubiläumskonzert der Kantorei Nord zwei Wochen später. Ganz besonders gefiel mir das »Gloria« von Antonio Vivaldi. Die monatelangen Proben haben sich wirklich gelohnt und der Chor ist bei diesem schwierigen Stück meiner Meinung nach über sich hinaus gewachsen. Das war wirklich eine große musikalische Leistung. Großes Lob für das ganze Konzert an Volker Nagel-Geißler. Dieses Jubiläum wird wohl das letzte große Jubiläum der Lukaskirche sein. Unsere Zukunft sehen wir in der Fusion mit den beiden anderen Nordkirchen. Ganz unabhängig von der Standortfrage wird die neue »Nordkirche« dann eine andere sein als die jetzige Lukaskirche, auch wenn wir ein Teil davon sein werden.

Der statistische Vergleich für das Jahr 2013/2014 zeigt den Rückgang unserer Gemeindegliederzahl und das macht den Zusammenschluss notwendig. Doch können wir getrost in die nächsten Jahre blicken, denn wir haben mit den beiden anderen Nordgemeinden verlässliche Partner an unserer Seite und mit ihnen hoffen wir auf eine erfolgreiche und gute Zukunft der Evangelischen Kirche im Norden Bremerhavens. Möge Gott uns dazu seinen Segen geben!

Betina Dürkop

Statistik für das Jahr 2014 (2013 in Klammern)

Anzahl der Gemeindeglieder (31.12.)	2.812	(2.927)
Anzahl der Gottesdienste	64	(65)
Anzahl der Besucher (Erwachsene)	3.418	(3.452)
Anzahl der Besucher (Kinder)	607	(665)
Abendmahlsgäste	815	(713)
Kollekten	Euro 4.361,14	(2.987,62)
Diakoniekasse	Euro 467,84	(503,88)
Taufen	26	(26)
Trauungen	2	(2)
Konfirmationen	18	(13)
Beerdigungen	34	(31)
Austritte	22	(20)
Eintritte u. Umpfarrungen	8	(9)

Malerfachbetrieb MALKMUS GmbH

Kornweg 11

Tel. 0471 / 30 56 66

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

- Parkett
- Linoleum
- Teppichboden
- ... und vieles mehr!

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Telefon (0471) 777 87
Telefax (0471) 777 56
www.heise-bodenverlegungen.de

CineMotion
BREMERHAVEN
The Metropolitan Opera
Live im Kino!

Offenbach LES CONTES D'HOFFMANN
Samstag, 31. Januar 2015 19.00 Uhr

Tschalkowsky IOLANTA
Bartók HERZOG BLAUBARTS BURG
Samstag, 14. Februar 2015 19.30 Uhr

Rossini LA DONNA DEL LAGO
Samstag, 14. März 2015 19.00 Uhr

www.cinemotion-kino.de

GRANIT – MARMOR

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GmbH & Co. KG

- ✓ Denkmale
- ✓ Außeneingänge
- ✓ Nachbeschriftungen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ auf allen Friedhöfen
- ✓ Küchenarbeitsplatten

Friedhofstraße 30 · ☎ 0471/82041

Weserstr. 168 · ☎ 0471/73320 · Spadener Str. 149 · ☎ 0471/3006546



www.natursteine-hermann.de

Zionkirche Imsum

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, D.i.R. Göldner

Sonntag, 15. Februar, 18 Uhr
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr
Gottesdienst,
P. Maschke

Freitag, 6. März, 18 Uhr
Weltgebetstag, Gottesdienst,
anschl. Imbiss

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Vorstellung der
Konfirmanden,
P. Maschke

Sonntag, 22. März, 19 Uhr
Abendgottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Dn. Hartmann

Johanneskirche Speckenbüttel

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Breden

Sonntag, 15. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, P. Ritter
10 Uhr Kindergottesdienst
18 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 1. März
17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Abendgottesdienst,
P. Ritter

Freitag, 6. März, 18 Uhr
in der Reformierten Kirche
Weltgebetstag, Regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breden

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Dn. Hartmann

Markuskirche Leherheide

Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Kopf

Sonntag, 15. Februar,
10 Uhr Gottesdienst, Pn. Kopf
18 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht,
Pn. Kopf

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Mittwoch, 25. Februar, 18 Uhr
Passionsandacht, Dn. Hartmann,
Konfirmanden

Sonntag, 1. März
10 Uhr Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 4. März, 18 Uhr
Passionsandacht,
Pn. Breden

Freitag, 6. März, 18 Uhr
in der Reformierten Kirche
Weltgebetstag, Regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Mittwoch, 11. März, 18 Uhr
Passionsandacht, P.i.R. Nolte,
Kantorei Nord

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Ritter

Mittwoch, 18. März, 18 Uhr
Passionsandacht, P. Ritter

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Mittwoch, 25. März, 18 Uhr
Passionsandacht,
Pn. Kopf

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Regionaler Familiengottesdienst,
Dn. Hartmann

Lukaskirche Leherheide

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 15. Februar,
10 Uhr Gottesdienst, Pn. Dürkop
18 Uhr in der Zionkirche
Regionaler Jugendgottesdienst,
Dn. Hartmann

Sonntag, 22. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Freitag, 6. März, 18 Uhr
in der Reformierten Kirche
Weltgebetstag, Regionaler Got-
tesdienst, Frauen aus der Region

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 22. März, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
in der Markuskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Dn. Hartmann

Dionysiuskirche Lehe

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensont-
tag, Pn. Eurich und Lektoren

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Nagel

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst mit
Taufen und Konfirmandentaufen,
P. de Buhr mit Konfirmandinnen
und Konfirmanden
10 Uhr im Gemeindehaus
Kindergottesdienst, Dn. Hage-
dorn und Team

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst,
Pn. Eurich, Konfirmandinnen und
Konfirmanden

Samstag, 7. März, 11 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche Lehe
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Landesposau-
nenfest, Pn. Eurich

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Passionsgottes-
dienst der ev.-luth. und ev.-ref.
Gemeinden,
P. de Buhr, P. Keil
10 Uhr im Gemeindehaus
Kindergottesdienst, Dn. Hage-
dorn und Team

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gemeinsamer Passionsgottes-
dienst der ev.-ref. und ev.-luth.
Gemeinden,
P. Keil, Pn. Eurich

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Lektorengottesdienst,
Ln. Schreiber

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr
Impro-Gottesdienst,
Pn. Schridde, Pn. Breuer,
Vikar Dr. Wirth

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Einführung der
neuen Kirchenvorsteherin Chri-
stiane Koschinsky, Pn. Breuer

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Schridde

Sonntag, 8. März, 17 Uhr
Gospelchurch, Pn. Breuer

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Schridde

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensont-
tag, Lektoren der Gemeinde

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. Weber,
anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Heiland

Freitag, 6. März, 16.30 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Breuer

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglich-
keit, P. Weber

Christuskirche Geestemünde

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst am Sprengellekto-
rensonntag, Lektoren Meyer,
Kratz, Janßen, Wandersleb

Samstag, 14. Februar, 18 Uhr
Gottesdienst für Verliebte,
P. Langhorst, P. Schefe,
Dechant Pape

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schefe
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden,
D. Theiler

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Eröffnung der
Ausstellung
»Angekommen, der lange Weg
der Frauen ins Pfarramt«,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Donnerstag, 5. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Freitag, 6. März, 19 Uhr
in der Marienkirche
Weltgebetstag, Frauen aus der
kath. Herz-Jesu-, der Christus-
und der Mariengemeinde gestal-
ten den Gottesdienst

Sonntag, 8. März
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pn. Anz

Donnerstag, 12. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
in der Marienkirche
mit den Konfirmand(inn)en der
Marien-, Christus- und Matthäus-
kirche, P. Langhorst, P. Schefe,
D. Theiler und Team

Donnerstag, 19. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Anz

Donnerstag, 26. März, 18 Uhr
Passionsandacht

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schefe

**Kirche mit Kindern: Freitags von
16 Uhr bis 17.15 Uhr**
D. Theiler

**Am 27.03. findet keine Kin-
derkirche statt!**

Marienkirche Geestemünde

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr
Sonntagabend: Jugendgottes-
dienst, P. Langhorst, Jugendgot-
tesdienstteam

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee

Freitag, 6. März, 19 Uhr
Weltgebetstag, Frauen aus der
kath. Herz-Jesu-Gemeinde und
der Christus- und der Marienge-
meinde gestalten den Gottes-
dienst

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schefe

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst mit
den Konfirmand(inn)en der Mari-
en-, Christus- und Matthäuskir-
che, P. Langhorst, P. Schefe,
D. Theiler und Team

17 Uhr
Sonntagabend: Gottesdienst,
Geestemünder Gitarren,
D. Theiler

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Friedensgottesdienst,
Lektoren Kleen und Janßen

Matthäuskirche Geestemünde

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
im Elisabethhaus Gottesdienst,
P. Colmsee

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Colmsee

Petruskirche Grünhöfe

**Die Gottesdienste
finden im Foyer statt**

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Niehaus

**Sonntag, 15. Februar,
10 Uhr**
Gottesdienst,
P. Großkopf

Sonntag, 22. Februar, 18 Uhr
in der Kirche
Soulgottesdienst »Spirit«
mit den Glademakers,
P. Großkopf

Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr
in der Kirche
Gottesdienst mit Verabschiedung
von Frau Nagel als Pastorin
der Kirchengemeinde durch
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst im Gemeindehaus,
P. Colmsee

**Ab März Gottesdienste
wieder in der Kirche**

Freitag, 6. März, 18 Uhr
Weltgebetstag der Frauen,
Babs Mann und Team

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus,
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Schäfer

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer,
Blue Moon Gospel Singer

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Dionysiuskirche,
anschl. Imbiss

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst aus der Reihe »Bibel
und Bild«, P. Schäfer, anschl. Kir-
chenkaffee

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gemeinsamer plattdeutscher
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, Lektorin Schwan

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Schäfer

Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke

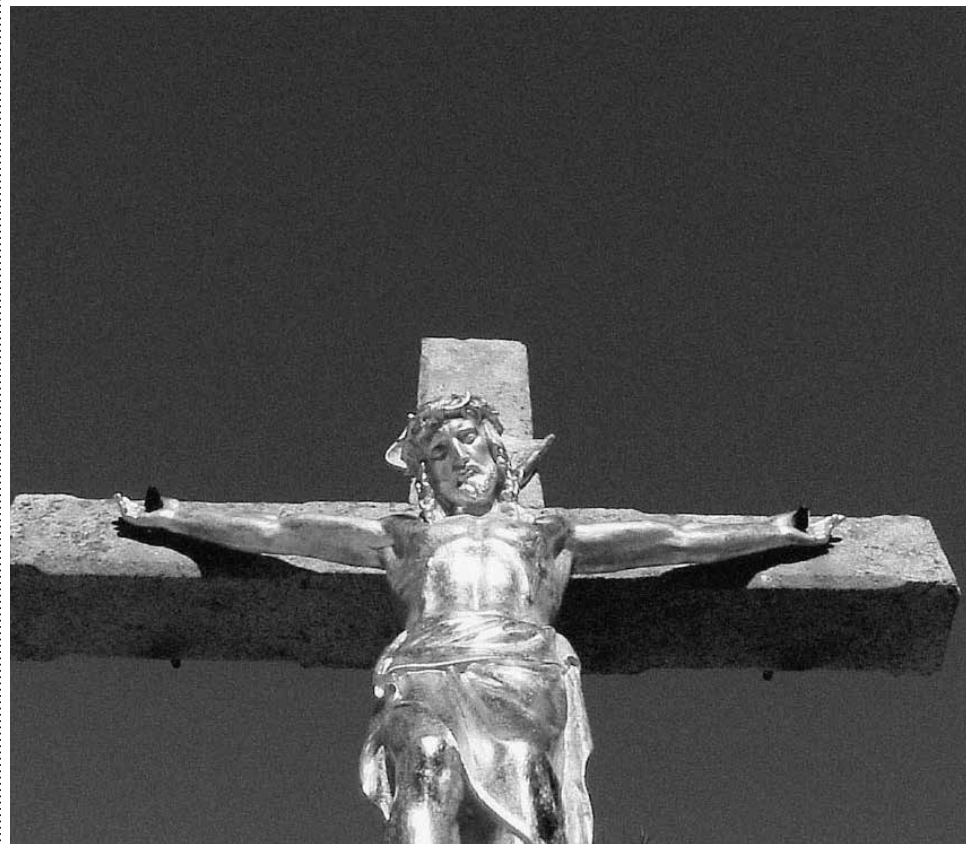
Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Abendgottesdienst mit Bibel-Dia-
log, Präd. Knischka, anschl. klei-
ner Imbiss

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst,
Lektorin Schwan

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke



Freitag, 6. März, 16.30 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag,
anschl. Essen und Beisammensei-
nim Gemeindehaus

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

**Jeden zweiten und vierten
Montag im Monat, 15.30 Uhr**
Andacht in den Räumen des
Elisabeth-Hauses

**Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen
sich die Mitglieder der Afrikanischen
Gemeinde »Le Chorus du
Christ« im Gemeindehaus**

Sonntag, 1. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Großkopf

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Niehaus

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Großkopf

Sonntag, 8. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufen,
P. von Stuckrad-Barre

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Gottesdienst,
P.i.R. Bremer

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottes-
dienst, P. Schäfer und Team,
anschl. Imbiss



Unser Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz

In der Juliausgabe berichten wir von den durchzuführenden umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Turm der Pauluskirche. Wir haben dem mit der Baumaßnahme beauftragten Architekten R. Kirschenmann vom Amt für Bau- u. Kunstpflege einige Fragen zum Ablauf gestellt:

Der Turm erscheint viel heller. Liegt es nur an der neuen Verfugung? Oder wurden Steine ausgetauscht?

R. K.: »Es wurden ca. 1.000 Mauerziegel ersetzt, über große Flächen wurde der alte Fugenmörtel ausgebaut und durch neuen ersetzt. Zuvor wurde ein Mörtelgutachten er-

stellt und dann nach vorgegebener Rezeptur ein neuer Mörtel hergestellt. Der jetzt sichtbare, hellere Farbton der Fugen entspricht etwa dem ehemaligen Farbton. Im Laufe der Jahre ist alles nachgedunkelt und verschmutzt. In 1 - 2 Jahren wird sich alles angleichen. Jetzt kann man gut sehen, was gemacht wurde.«

Welche Maßnahmen wurden ausgeführt?

R. K.: »Es wurde der Austausch von zerstörten Mauerziegeln vorgenommen und wie bereits erwähnt, die Verfugung überarbeitet bzw. erneuert. Die Ziergiebel der Uhren wurden von oben und rückseitig durch

umfangreiche Kupferblechbekleidungen geschützt. Die gemauerte Konsole unterhalb des Turmumganges wurde im Ganzen neu aufgemauert, weil ein umlaufend eingebauter Stahlträger wegen starker Korrosion zu ersetzen war. In den Arkadenbögen und in den übrigen Fassaden sind die Putzflächen der zurückliegenden Blindfenster repariert, bereichsweise erneuert und insgesamt neu gestrichen worden.«

Sind noch weitere Baustellen aufgetreten als die vorgesehenen? Es kann ja noch so gut geplant sein, wenn man am Arbeiten ist, treten oft-

mals weitere Mängel auf, die beseitigt werden müssen.

R. K.: »Der Ersatz des zuvor erwähnten Stahlträgers und die zugehörigen Mauerarbeiten waren nicht vorhergesehen. Damit verbunden war die Beschaffung von grün glasierten Formsteinen. Auch in den Fassaden waren deutlich mehr Ziegel zu ersetzen als angenommen.«

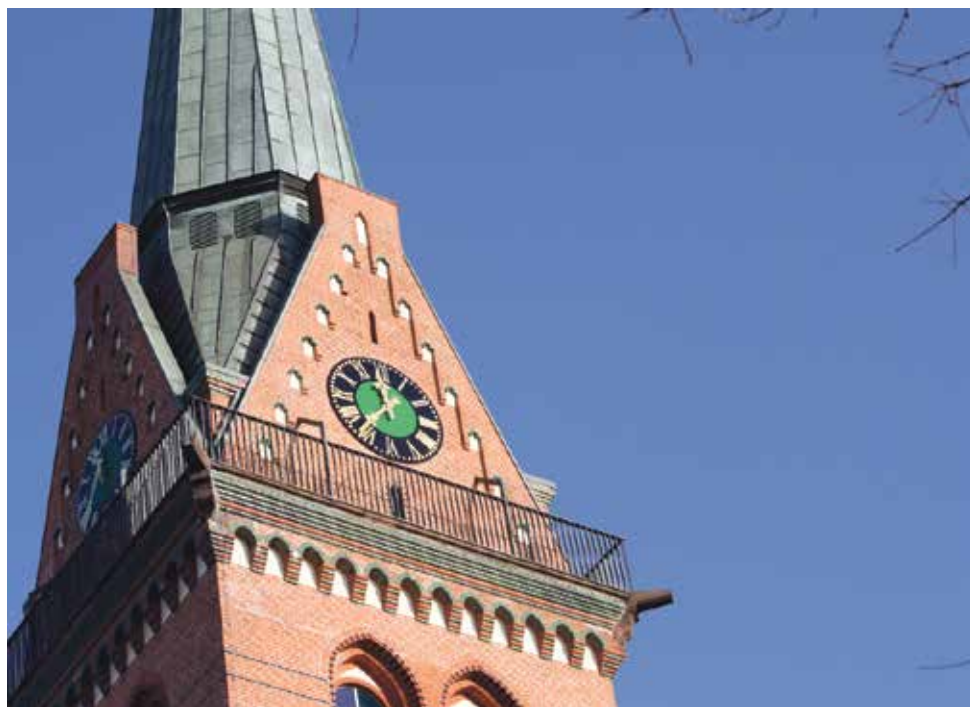
Ist alles fertig oder was muss noch erledigt werden?

R. K.: »Die Bodenbeläge in der Kirche wurden teilweise repariert und Stege auf der Kehlbalenlage hergestellt. Außerdem ist die Ausleuchtung im Dachraum verbessert worden.

Wann war die letzte große Sanierung?

R. K.: »Umfangreichere Arbeiten an den Fassaden wurden Ende der 90er-Jahre ausgeführt und 2005 wurde das Dach neu eingedeckt.«

Wir als Kirchengemeinde haben die Zeit der Einrüstung genutzt und die in die Jahre gekommenen Zifferblätter erneuert. Wie es aber bei Baumaßnahmen häufig der Fall ist, so wurden auch bei der Restaurierung der Zifferblätter aus den veranschlagten rund 9.200 Euro am Ende 13.500 Euro. Als die Zifferblätter abgenommen worden waren, zeigte sich, dass auch die vier



Kontoverbindung

Empfänger: Michaelis-Paulus-Kirchengemeinde,
Kto.: Wespa, IBAN: DE91 2925 0000 0003 3220 17,
Stichwort» Pauluskirche - Zifferblätter Turmuhr«.

Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.
Geben Sie hierfür bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Zum Teil wurden im Innenraum der Kirche Anstrichausbesserungen vorgenommen. Nur das Reinigen von heruntergefallenem Bauschutt der großen Kastenrinnen auf der Nordseite steht noch aus.«

Wie teuer war die Maßnahme insgesamt?

R. K.: »Für die Turmschaftsanierung wurden insgesamt ca. 250.000 Euro verbaut.«

Zeigerwerke einer Erneuerung bedurften. Seit Beginn des Spendenaufrufs haben wir rund 8.000 Euro an Spenden erhalten. Wir sind dankbar für die große Unterstützung und hoffen, auch noch die restlichen 5.500 Euro zusammen zu bekommen.

Für den Kirchenvorstand:
Marion Meyer

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die sich 2016 konfirmieren lassen möchten, können sich beim Vorostertreff am Sonntag, 29. März, in der Zeit von 14-17 Uhr im Michaeliszentrum anmelden. Mitzubringen sind Geburts- und Taufurkunde. Auch

wer nicht getauft ist, kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen und während der Konfirmandenzeit getauft werden.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am 4. Juni, findet alle 14 Tage jeweils Donnerstag von

16.30 - 18.30 Uhr statt und umfasst ein Jahr. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, sich im Gemeindebüro, ☎ 5 41 14, oder bei Pastorin Breuer, ☎ 5 64 94, anzumelden.

Petra Teichert

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33,
Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, mittwochs geschlossen
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de



Nachruf für Pastor Burkhard Sievers

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Pastor Burkhard Sievers im Dezember 2014 im Alter von 71 Jahren in La Paz/Bolivien verstorben ist. In der noch jungen, stark wachsenden Michaelisgemeinde übernahm er im Jahr 1971 die dritte Pfarrstelle. Burkhard verstand es wie kein Zweiter, die Kirche für Kinder, Jugendliche und junge Elternpaare zu öffnen. Mit seinem Charme, seiner Einsatzbereitschaft und seiner Hinwendung zu den Menschen begeisterte er viele, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Die Kinder- und Jugendarbeit wurde zum Aushängeschild der Michaelisgemeinde. Während die kleinen Kinder betreut wurden, saßen die Mütter bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum zusammen. Aus dieser fröhlichen Runde ging der Mütterkreis (heute Frauenkreis) hervor. Auch die Väter wollten nicht abseits bleiben und trafen sich mit ihm zum Männerkreis. Freundschaften entstanden, die bis heute Bestand haben. Wir treffen uns seit dieser Zeit immer noch regelmäßig. Es gelang Burkhard auch, einige von uns für den Kirchenvorstand zu gewinnen.



Wir waren alle überrascht und sehr traurig, als er mit seiner Frau Irene und den beiden Kindern 1979 die Zelte in Deutschland abbrach, um in La Paz die deutsche Gemeinde zu übernehmen. Der Kontakt zum Ehepaar Sievers blieb aber die ganzen Jahre über erhalten. Bei seinen Besuchen in Deutschland konnten wir die beiden manches Mal zu persönlichen Gesprächen und zum Gedankenaustausch treffen.

Wir haben einen lieben und guten Menschen verloren, einen Freund, an den wir uns noch lange erinnern werden.

Der Frauen- und der Männerkreis der ehemaligen Michaelis-Kirchengemeinde

Offener Nachmittag

Im Rahmen des »Offenen Nachmittages« laden wir zu einem Grünkohlessen am 4. Donnerstag im Februar, den 26. Februar, auf dem »Salondampfer Hansa«, im Schaufenster Fischereihafen, ein. Wir treffen uns dort zwischen 12.15 und 12.30 Uhr, damit wir ca. um 13.00 Uhr gemeinsam essen können. Es fahren die Buslinien 505 und 506 (Haltestelle Schaufenster Fischereihafen). Das Essen kostet 16,- Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen. Nach dem Essen ist ein Spaziergang im Fischereihafen möglich. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, spätestens bis zum Dienstag, 24. Februar und beachten Sie dabei die besonderen Öffnungszeiten im Gemeindebüro!

Herzliche Einladung zu einem »Spielesachmittag« am Donnerstag, 26. März, um 15 Uhr, im Michaeliszentrum. Einige Spiele sind vorhanden, eigene können mitgebracht werden. Mit Kaffee, Tee und Keksen beginnen wir und können dann nach Herzenslust spielen.

Wir freuen uns auf Sie! Hier ist eine Anmeldung nicht nötig!

Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Vorstellung Martin Schwarz

Manchmal braucht der Mensch eine neue Aufgabe in seinem Leben: Mein Name ist Martin Schwarz und ich habe zum 01. Oktober 2014 die Leitung der Ev.-luth. Kindertagesstätte »Michaelis« in der Potsdamer Straße 21 in Bremerhaven übernommen. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren.

Nachdem ich in den vergangenen zehn Jahren im Landkreis Cuxhaven als Diplom-Sozialpädagoge im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung tätig war, reizte es mich als gebürtigen Bremerhavener, eine neue Herausforderung in meiner alten Heimatstadt anzunehmen. Auch ist mir der Ortsteil Goethestraße noch gut bekannt, da ich bereits 1995/96 ein einjähriges Praktikum in der Freizeitstätte

Lehe-Treff absolviert hatte und auch später noch beruflich in dem Ortsteil tätig war. Im Rahmen meiner neuen Tätigkeit möchte ich dazu beitragen, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung wohl fühlen und sie in ihrer persönlichen Entwicklung optimal gefördert werden. Dafür ist mir auch wichtig unsere christlichen Werte zu

vermitteln und sie vorzuleben. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, kann ich auf die tatkräftige Unterstützung unseres engagierten und erfahrenen Kindergartenteams bauen und freue mich auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit allen Eltern und unserer Gemeinde.

Martin Schwarz



Vorostertreff

Am Sonntag, den 29. März, laden wir Sie ein ins Michaeliszentrum zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen.

Torten oder Kuchen genießen, klönen mit netten Menschen, Leute wiedertreffen und Kleinigkeiten zu Ostern, Handarbeiten, Grußkarten, Marmeladen u.v.a.m. erstehen beim Vorostertreff in der Goethestr. 65 von 14.00 – 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

*Für den Gemeindebeirat:
Uschi Schreiber*

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

In der Pauluskirche

ARS NOVA: Mo.19.30 - 22.00 Uhr (im Winter im Michaeliszentrum)

Kirchencafé: Mi. und Sa. 9.30 - 12.00 Uhr

Turmführungen: 1. Sa. im Monat: 10.00 Uhr und 11.00 Uhr.

Weitere Termine auf Anfrage!

Im Michaeliszentrum

Männergruppe: 1. Mo. im Monat: 20.00 Uhr

Seniorenachmittag: 1. + 3. Mo. im Monat: 15.00 Uhr

Gospelchor: Di.19.45 Uhr

Besuchsdienstkreis: letzter Di. im Monat: 15.00 Uhr

Ü-40-Gruppe: Mi. 15.00 Uhr

Handarbeitskreis: Mi. 15.00 Uhr

Offener Nachmittag: keine regelmäßigen Termine, siehe Ankündigung in den Schaukästen!

Kirchenchor: Fr. 18.00 Uhr (Okt. bis April in Kreuzkirche)

Preisskat: 3. Fr. im Monat: 20.00 Uhr (evtl. 5. Fr.)

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.pauluskirche-bremerhaven.de, wie auch in den Schaukästen der Gemeinde.

Wollten Sie immer schon den
Umgang mit Computern erlernen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche (nicht in den Ferien)

Jugendgruppe: Dienstag, 18 Uhr Jugendräume
Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache
Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal
Konfi Treff: Di. 15 Uhr vor und nach dem Unterricht, Jugendräume
Gitarrenkurs: Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendräume

Senioren

Seniorenachmittag: 12.2., 15 Uhr, 12.3., 15 Uhr
Seniorentanz: 3. Dienstag im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal
Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal
Wandergruppe: 19.2. und 19.3.

Frauen

Frauenkreis am Nachmittag: 2.3., 16 Uhr
Frauenclub: 2.3., 19.30 Uhr

Kirchenmusik

Bläseranfänger I: Montag 16.15 Uhr, Alter Saal
Bläseranfänger II: Montag 17.00 Uhr, Alter Saal
Posaunenchor: Montag 18 Uhr, Alter Saal
Chor: Freitag, 18.00 Uhr, Kreuzkirche Alter Saal
Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 17.15 Uhr

Erwachsene

Kreis jüngerer Ehepaare: 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Bühne
Gemeindebibeltreff: 17.2. und 17.3., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer
Café zur Marktzeit: Samstag 10.00-12.00 Uhr, Alter Saal
Spielenachmittag: 28.2. und 28.3., 14 Uhr, Alter Saal
Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal
Malgruppe: 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Alter Saal
Gruppe »endlich leben«: mittwochs in den geraden Wochen des Monats (14tägig)
Kirchenkino: 6.2., 19.30 Uhr, Neuer Saal
Taizé-Andacht: 4.3., 18.30 Uhr

Flüchtlingsprojekt geht weiter

Die Arbeit für Flüchtlinge in der Kreuzkirche geht weiter!

Jeden Freitag von 16-18 Uhr finden Begegnungen mit Flüchtlingen im Familienzentrum Martin-Donandt-Platz statt: am 2. Montag im Monat um 19 Uhr treffen sich die Patinnen und Paten auf der Bühne der Kreuzkirche; dienstags und

donnerstags 10-12 Uhr finden im Familienzentrum Angebote für Flüchtlingsfrauen und -kinder statt und im Oberen Saal der Kreuzkirche täglich ehrenamtlich geleitete Sprachkurse.

Am Freitag, den 20. Februar, treffen sich um 14 Uhr Flüchtlinge und Deutsche am Hauptbahnhof zu einer Winterwan-

derung. Neu Interessierte sind stets herzlich willkommen und melden sich bitte bei Pastor Weber, 43733.

Wir bitten um Spenden für die Flüchtlingsarbeit der Kreuzkirche bei der Commerzbank

(BIC:COBADEFFXXX) (IBAN: DE24 2924 0024 0344 4064 01).



Neuer Gesprächskreis über Glauben

In der Kreuzkirche gibt es seit kurzem einen von drei Ehrenamtlichen geleiteten Gesprächskreis zu Glaubensfragen. Dieser ist für alle Interessierten offen. Hier versammeln sich vor allem Menschen der mittleren Generation, die sich neu mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen. Der Gesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr auf der Bühne der Kreuzkirche, so am 19. Februar. Kontakt über Pastor Weber oder einfach vorbeikommen.

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand



Lotte-Lemke-Haus Bremerhaven
 0471 - 89 00 - 601 // www.awo-bremerhaven.de



WE EULIG »Rund um die Uhr für Sie erreichbar«
 Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Einführung in die Esoterik

Eine Untersuchung über die religiöse Situation der Berliner ergab: ca. 30 % der Menschen dort verstehen sich als Christen, etwa ebenso viele als Atheisten. Weniger als 10% der Berliner sind Muslime, aber fast 30% sind esoterisch orientiert.

Was aber meint Esoterik? Was ist der Inhalt so vieler Bücher, die in Buchhandlungen unter »Religion« stehen und Hexen, Sterne und Engel im Titel führen?

Der Weltanschauungsbeauftragte der Hannoverschen Landeskirche, Pastor Jürgen Schnare, wird uns aufklären über die Vielschichtigkeit und Problematik der Esoterik: **Donnerstag, 26. Februar, 16.30 Uhr, Alter Saal der Kreuzkirche.**



Heimat – für religiöse Menschen aus Buddhismus, Islam und Christentum

Die von der Kreuzkirche und dem Kirchenkreis veranstaltete Gesprächsreihe, die das Urthema »Heimat« aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, wird am Donnerstag, den 5. März, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche mit einem interreligiösen Gespräch fortgesetzt. Paul Ger-

hardt dichtete: »Ich bin ein Gast auf Erden« (EG 529,1), »mein Heimat ist dort droben« (EG 529,7). Wie verstehen Christen, Muslime und Buddhisten »Heimat« je von ihrem Glauben her? Eine spannende Frage! Der katholische Pfarrer Thomas Thanippara aus Indien, die Pfingstpastorin Kim aus

Korea sowie Vertreter aus Islam und Buddhismus werden hier von ihrem Glauben erzählen und wir werden miteinander ins Gespräch kommen.

Kontakt: Pastor Götz Weber (43733, goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de).



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Vorsorge entspannt und entlastet.

**NEU BEI UNS!
Die Bestattungsfinanzierung**

FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG · PERSÖNLICH

Hafenstraße 108 · Bremerhaven · 24h erreichbar
☎ (0471) 43124 · www.ellermann-bestattungen.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich
☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matschek: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a
☎ 4 56 57

Begreift ihr meine Liebe?

Der Gottesdienst für dieses Jahr wurde von Frauen von den Bahamas vorbereitet. Der Weltgebetstag wirft einen Blick hinter die Kulissen der touristischen Reiseplakate mit ihren weiten Stränden und attraktiven Tauchzielen. Und zeigt uns etwas vom Alltagsleben der Frauen und Mädchen auf den Bahamas. Glaubensleben, Gottesdienst feiern und soziales Engagement sind für Christinnen auf den Bahamas ein wichtiger Teil ihres Lebens.

Am Freitag, den 6. März 2015, feiern Frauen der ev.- methodistischen Gemeinde, der ev. Freikirche der Baptisten, der Großen Kirche, der kath. St. Marienkirche und unserer Gemeinde gemeinsam den Welt-

gebetstag in der Kreuzkirche. Beginn ist um 15:00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Der Gottesdienst beginnt um 16:30 Uhr. Für die Kinder wird parallel ein eigener Gottesdienst angeboten.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die biblische Erzählung von der Fußwaschung aus dem Johannisevangelium. (Joh. 13, 12). Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, heißt es dort: Jesus sagt: "Begreift ihr, was ich für euch getan habe?" Das Waschen der Füße war zu biblischen Zeiten ein Ausdruck der Gastfreundschaft, Liebe und Verehrung, aber auch ein Zeichen hierarchischer Machtverhältnisse.



Sparkassen-Finanzgruppe

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Weser-Elbe Sparkasse

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.wespa.de. **Gut für mich.**

*Der Garantiezins bei Lebens- und Rentenversicherungen wird zum 1. Januar 2015 auf 1,25% reduziert.

Noch bis zum 31.12. 1,75% Garantiezins* sichern!



Musikalische Veranstaltungen

Dionysiuskirche – Alte Kirche Lehe
Sonntag, 8. Februar 2015
18.00 Uhr TAGE ALTER MUSIK

1. Konzert mit dem Barock-Ensemble »La Bergamasca«

Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde (Lange Straße)
Sonntag, 22. März 2015

10.00 Uhr Singgottesdienst zur Passion
Gemeinsamer Singkreis der luth. und ref. Gemeinden. Ltg.: O.E. Last

Dionysiuskirche – Alte Kirche Lehe
Donnerstag, 2. April 2015

18.00 Uhr Musikalische Passionsandacht mit Tischabendmahl
Kurt Kniesche, Bariton, Otto-Ernst Last. Orgel

Waltraud Reiners gibt Leitung ab

Nach fast 27 Jahren geht der Staffelstab nun weiter in neue Hände. Waltraud Reiners, die seit Februar 1987 die Seniorengruppe der Gemeinde geleitet hat, legt dieses Amt aus Altersgründen nun nieder. »Mit 88 Jahren ist es dann auch genug«, meint sie. Für allen Einsatz, alles Engagement und alle Freude, die sie gegeben hat, danken alle Teilnehmerinnen und die Gemeinde herzlich!

Waltraud Reiners war über all die Jahre die »Chefin« und auch die Mutter des Kreises. Sie war immer da, bei Sturm und Regen. »Nur als es so glatt war vor zwei Jahren, da haben wir mal ausfallen lassen«, betont sie. Die Treue zu ihrer – und von ihrer – Gruppe hat nie gewankt. »Wir sind weniger geworden. Als ich anfing,

waren wir über 30 Personen, jetzt sind es noch gut die Hälfte.« Aber die kommen gern, zum Klönen, Singen, Diskutieren und natürlich auch zum Feiern und zum Kaffeetrinken.

Dorit Hengmith, die seit gut zwei Jahren als Teilnehmerin dabei ist, wird den Kreis von nun an leiten. Sie hat Schlüssel und Kasse ausgehändigt bekommen und ist somit für das neue Amt gerüstet. Und Waltraud Reiners kommt als – fast – ganz normale Teilnehmerin selbstverständlich auch in Zukunft an den Donnerstagen ins Gemeindehaus.

Am 8. Februar wird Waltraud Reiners im Gottesdienst um 10 Uhr in der Alten Kirche aus dem Ehrenamt verabschiedet und ihre Nachfolgerin eingeführt.



Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Angebote für Eltern und Kinder:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, 16 bis 17 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr

Angebote für Ältere:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 10 Uhr

Gedächtnistraining: Mittwoch, 10 Uhr

Angebote für musikalische Aktivitäten:

Singkreis (im reformierten Gemeindehaus): jew. Di., 17.02., 03.03., 17.03., 21.04., um 20.00 Uhr

Posaunenchor: jew. Do., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 16.04., um 19.30 Uhr



ALTE PRIVIL. APOTHEKE

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de



- Mietwohnungen Fritz-Reuter-Straße 7 - 9 27576 Bremerhaven Tel.: 0471 / 954990
- Gästewohnungen
- Gewerberäume Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

Sie erreichen uns:

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Diakonin Hanna Hagedorn: Friedhofstr. 1d, ☎ 30 89 55 6,

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12, Fax: 820 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/4 93 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Leitung: Frau Wriede-Michaelis; Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vors. des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12



»Wir fliegen nach Südafrika!«

Chorkonzert des Jugendchores der Christuskirche

Unter dem Motto »Wir fliegen nach Südafrika!« steht das Chorkonzert am So, 8. März um 17.00 Uhr in der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1.

Auf Einladung von Bischof Buthelezi reist der Jugendchor der Christuskirche in den Osterferien nach Südafrika, um dort Land und Leute kennenzulernen, unsere Partnergemeinde in Umlazi zu besu-

chen, um dort viel zu singen und natürlich, um mit unserem Gesang den Menschen dort eine Freude zu bereiten. Alle freuen sich riesig auf die Begegnung und all die fremden neuen Eindrücke. Allerdings müssen auch unsere Flugkosten gemeistert werden, die bei über 900 Euro pro Person liegen.

Das Konzert in der Christuskirche wird unsere Chorstücke

präsentieren, die wir nach Südafrika mitnehmen. Es soll auch als Möglichkeit dienen, den 15 Jugendlichen durch eine großzügige Spende am Ausgang die Finanzierung der Flugkosten zu erleichtern. Unterstützt wird der Jugendchor der Christuskirche von den jüngeren Kinder- Knaben- und Jugendchören der Christuskirche mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Rutter, Grössler und Milliken.



Sie erreichen uns

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje und Frau Schmonsees
☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Di und Mi 14-16 Uhr

Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80

P. Christian Scheffe: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9 29 24 05

D. Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 20 02 90

Kindertagesstätte: Nicole Sander, Kehdinger Straße, ☎ 2 14 22

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr,

»Kurz notiert«

Augen: Blicke der Liebe

»Schau mir in die Augen!« Ein lockerer Spruch mit bebendem Herzen gesprochen. Nur ein kurzer Augen-Blick. So kann es anfangen. Doch wen sehen wir, wenn unsere Blicke sich treffen? Von wem möchte ich wie erkannt werden? Und überhaupt: Wer sieht mich wirklich, wie ich bin? Am Valentinstag (Sa, 14. Februar) gibt es wieder einen Gottesdienst für Verliebte in der Christuskirche. Um 18 Uhr geht es los. Hinterher gibt es ein Gläschen Sekt oder Saft. Wir freuen uns auf Sie!

Dechant Andreas Pape,
Pastor Lars Langhorst,
Pastor Christian Scheffe

Bibelseminar am 14. Februar

Einen Samstag lang wollen wir Psalmen lesen, ihre Theologie hören und erfahren, welche Rolle Psalmen in der Geschichte der Spiritualität gespielt haben.

Pastorin Friederike Anz und Pastor Lars C. Langhorst laden ein, gemeinsam die Psalmen zu entdecken, zu beten, zu studieren.

Sa, 14. Februar von 9.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus der Marienkirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Marienkirche (S. 33)

Gottesdienst am Weltgebetstag, 6. März, 19 Uhr

In ökumenischer Gemeinschaft feiern wir wieder den Gottesdienst am Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus der Herz-Jesu-Gemeinde, der Marienkirchen- und der Christuskirchengemeinde.

Frauen auf den Bahamas haben die Gottesdienstordnung vorbereitet. Wir treffen uns zum Gottesdienst in der Marienkirche und sind anschließend zum gemütlichen Zusammensein dort eingeladen! Näheres finden Sie auf den Seiten der Marienkirche.

Gruppen und Kreise

- Dienstag:** 9.00 Uhr Flötengruppe, Frau Julius,
Mittwoch: 15.00 Uhr Frauenkreis, Pn. Anz, 1. Mi. im Monat
Donnerstag: 15.00 Uhr Seniorenkreis, 2. u. 4. Donnerstag im Monat; 18.00 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat; 19.00 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
Freitag: 16.00 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler; 18.00 Uhr Weg in die Stille, Pi.R. Sachs, letzter Freitag im Monat
Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad
Montag: 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch: 15.30 Uhr Knabenchor
16.15 Uhr Kinderchor I
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag: 16.00 Uhr Kinderchor 2
17.00 Uhr Jugendchor 1, 18.00 Uhr Jugendchor 2
Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Wo aus Worten

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger
buchhandlung
Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052





Friedensgottesdienst

»Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.«

So heißt es im Neuen Testament im zweiten Brief des Paulus an Timotheus. Dazu passend lautete das Motto der 35. Ökumenischen Friedensdekade: »Befreit zum Widerstehen«. Wenn wir Ungerechtigkeit in Form von Fanatismus, Intoleranz, Ausbeutung und Gier sehen, dann ist es unsere Pflicht als Christinnen



und Christen uns dagegen zu erheben. Unser Glaube gibt uns die Kraft die Stimme zu erheben und laut »Nein!« zu rufen.

Möglichkeiten zum Widerstand gibt es überall und zu jeder Zeit. Aber wir müssen uns auch darüber klar werden, wo überall Widerstand notwendig ist. Die Lektoren Jürgen Janßen (Christuskirche) und Thorsten Kleen (Marienkirche) feiern wieder gemeinsam einen Friedensgottesdienst.

Wir sind es noch lange nicht müde »Nein!« zu sagen:

**Friedensgottesdienst
29. März 2015, 10 Uhr
in der Marienkirche**

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Frau Schmonsees und Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774; Montag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31 809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 46 85

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702

Kindertagesstätte: Leiterin Marika Kitzmann-Biederbick, ☎ 800 46 84

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

Uwe Krebs

Steinmetzbetrieb

Feldstraße 14 · 27574 Bremerhaven

Telefon 04 71/30 36 38

Kinderaktionstage

Kinderfreizeit in Drangstedt

Was: Vier Tage Action auf dem Gelände des Freizeitheims in Drangstedt: Rally's, Traumreisen, Geschichten, Basteln, Singen und noch mehr.

Wer: Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Wieviel: Max. 42 Kinder

Wann: 07. bis 10. April

Wo: Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt, Unterbringung im Haupthaus.

Unkosten: 48 Euro

Wer ist dabei: Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, M. Theiler

Veranstalter: Ev. Jugend Geestemünde, Jugendbüro.
An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686



Aus dem Kirchenvorstand

Ein kleines Rätsel. Was ist das: 20 Jugendliche, 3 Kirchenvorsteher und 1 Pastor frieren für den guten Zweck? Wer am Samstag vor dem ersten Advent auf dem Geestemünder Wochenmarkt war hat die Antwort schnell parat. Besagte 24 Menschen haben für Brot für die Welt gesammelt und Brot verkauft. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wir haben die fantastische Summe von 1.022,- Euro

zusammen bekommen. Ein Dankeschön auch an die fleißigen Sammler der Ev. Jugend und an meine beiden KV-Kollegen Sascha Schwebe und Thorsten Kleen, dass sie sich für meine Idee Brot zu verkaufen begeistern konnten und mich tatkräftig unterstützt haben.

Das ist Kirchenvorstandsarbeit die richtig Spaß macht.

Astrid Göbel



Jennifer Hempel, Jil Mumme, Dominik Stitz. Für 2015 in den Vorstand der Evangelischen Jugend Geestemünde gewählt



Jede Menge Spaß beim Kinderfasching

Am Rosenmontag, 16. Februar,
von 16 bis 18 Uhr ...

... sind alle Kinder herzlich eingeladen mit uns zu feiern.
Mit cooler Kinderdisco, Stopptanz und Spielen.
Mit Verkauf von Brezeln und Snacks
Getränke sind frei!

Wo?

Im Gemeindesaal der Marienkirche, An der Mühle 12
Ev. Jugend Geestemünde + Allmersschule Geestemünde

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

NEU: Die Bestattungsverfügung

Nur bei uns erhältlich!

Angehörige, Freunde und Helfer können
im Todesfall schnell und verlässlich
handeln, wenn klare Hinweise greifbar sind.



Rufen Sie mich einfach an.
Dipl.-Kfm. Torsten Koop
Bestattermeister

24-Std.-Telefon: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

ACHTUNG! JOBANGEBOT!

Wir suchen

Eine freundliche aufgeschlossene Person, die uns
tatkräftig bei der Anzeigenakquise unterstützt.

Wir bieten

Gute Verdienstmöglichkeiten – Super Betriebsklima.

Jetzt aber los!

Einfach telefonisch bei Britta Duetsch unter (04706) 7331
oder per Mail an mail@kirchenjournal.de
mit den üblichen Unterlagen bewerben!



Im Kuhlken 11 | 27619 Schiffdorf | Telefon (0 47 06) 73 31 | mail@kirchenjournal.de

Die Marienkirche

Kindergruppe: donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr;

Konfirmandenunterricht »2015«: dienstags, 16.00 Uhr;

Konfirmandengruppe »2016«: Wiederbeginn Dienstag, 10. Februar 2015, 17.00 Uhr; Konfi-Samstag am 28. Februar; Konfi-Übernachtung 14./15. März.

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: dienstags, ab 18.00 Uhr (nicht in den Ferien);

Seniorenachmittag: donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr (12:00 Uhr am 12. Februar und 12. März);

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr;

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): 16. Februar, 16. März, jeweils 15.00 Uhr.

Psalmen: Glauben und Beten mitten im Leben

Das alte Liederbuch der Psalmen hat Menschen immer wieder geholfen, ihre Freude und ihr Lob auszudrücken. Durch die Psalmen fühlen sich Menschen immer wieder getröstet und gestärkt. Doch im Gesangbuch sind viele Psalmen gekürzt. Manche Aussagen der Psalmen sind uns fremd. Einen Samstag lang wollen wir Psalmen lesen, ihre Theologie studieren und ihrer Kraft nachspüren. Wir werden erleben, welche Rolle Psalmen in der Geschichte der Spiritualität gespielt haben.

Ein Samstag, um miteinander zu lesen, hören, singen, reden, beten: Friederike Anz und Lars C. Langhorst laden ein, gemeinsam die Psalmen zu entdecken, zu beten, zu studieren. Samstag, 14. Februar von 9.30 bis 16.00 Uhr; Marienkirche Für Mittagessen und Kaffeetrinken werden wir 5,- Euro Unkostenbeitrag erheben. Anmeldungen und nähere Informationen im Gemeindebüro oder bei Pastorin Anz, ☎ 921 4780 und Pastor Langhorst, ☎ 31 809.



Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
 Wiener Str. 5
 27568 Bremerhaven
 ☎ 0471/ 9 54 31 - 0
 Fax 0471/ 9 54 31 - 51

BEW
 Beratung und Erholungswerk e.V.

Pflege, Betreuung, Wohnen

info@bew-bhv.de
 www.bew-bhv.de

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
SONNTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13.30-16 Uhr im Seminarraum
MONTAG	
09:30 Uhr Fit in die Woche 15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus 09.+23.02./ 09.+23.03.	Familienzentrum: von 9-12 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen Familienzentrum: 9:00 -11:00 Uhr Krabbelgruppe 14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15:00 Uhr Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 18 Uhr GladMen, 19.30 Uhr Projekt
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum: von 9-11 Uhr; 9:00-11:00 Uhr Elternfrühstück 15:00 Uhr Projektnachmittag Theatergruppe Petrus »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Die. im M. Seminarraum Konfirmandenunterricht: 16 Uhr Hauptkonfirmanden, 17 Uhr Vorkonfirmanden; Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids (zw. 3 und 8 J.), 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9 J.), 19:30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre) im GladRoom, Braunstr. 10
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren am 18.02./18.03. Uhrzeit nach Absprache Wandergruppe am 07.01. + 04.02.	Familienzentrum: 9:30-11:30 Uhr »Wie gestalte ich Torten?« 14:00-17 Uhr Vorbereitung Mutter & Kind Gruppe Petrus: Gebets- und Singkreis von 13.30-15.30 im Seminarraum.
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis am 04.+18.02./04.+18.03.	Familienzentrum: 9:00-12:00 Uhr offene Beratung & Büro Lebensmittelausgabe! 15:30-18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 17:00 Uhr Little Angels 18:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577)
18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder am 05.03./09.04	
FREITAG	
09 Uhr Besuchsdienstkreis 27.02./27.03. 15 Uhr Seniorenkreis	Familienzentrum: 9:00-11:00 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre 15:30 – 17:00 Uhr alle 2 Wochen Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren Petrus: Senioren-Café von 15:00-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal von 15:00-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten um 18 Uhr jeden 1. und 3. Freitag i. M. Zu Gast in Vivis Wohnzimmer – Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M. Bei Voranmeldung unter sabrina@glademakers.de bis 2 Tage vor Konzert kostenlos Ticket anfordern!
SAMSTAG	
	Gebets- und Singkreis von 13:30-16:00 Uhr im Seminarraum



nt
 nordsee taxen
 pünktlich | freundlich | zuverlässig

0471-40044

Funktaxen stets zu Ihrer Verfügung
 NORDSEE-TAXEN · Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven

An 365 Tagen im Jahr bieten wir rund um die Uhr, nicht nur die normale Fahrt mit dem Taxi, sondern auch folgende Serviceleistungen:

- Krankentransporte
- Flughafentransfer
- Fahrten zu Reha- und Kurkliniken
- Besorgungs- und Einkaufsfahrten
- Sachtransporte und Botenfahrten

Bei den Krankentransporten übernehmen wir selbstverständlich die Abrechnung mit den Krankenkassen,

bei entsprechender Genehmigung. Dass unsere Fahrzeuge klappbare Rollstühle und Rollatoren mitnehmen, gehört für uns zum normalen Geschäft.

Unsere netten Damen in der Funkzentrale freuen sich auf ihre Bestellung. Unser freundliches Fahrpersonal begrüßt sie gerne als Fahrgast.

In diesem Sinne, ihr Team von Nordsee Taxen

Sie erreichen die Petrusgemeinde:
Ev.-luther. Pfarramt: P. Großkopf ☎ 3 61 37
Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm): Öffnungszeiten dienstags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, ☎ 3 87 63.
 kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
Küster (Detlef Röhrs): ☎ 01 76/65 64 26 25
Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de
Kantorin Vivian Glade: ☎ 95 48 05 77, 0177-27 177 74.
 glade@petruskirche-gruenhoefe.de,
 www.petruskirche-gruenhoefe.de

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:
Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder ☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jeweils freitags 15-17 Uhr im Büro
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713, KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Margret Prawitz ☎ 01767188445
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leiterin: Wiebke Steffen ☎ 0471 / 3 22 91



Familienzentrum Grünhöfe ...

... lässt das Jahr schön ausklingen

Am Nikolaus Samstag lud das Familienzentrum Grünhöfe die Kinder und ihre Eltern, Omas & Opas, Tanten & Onkel zur Weihnachtsfeier ein. Zu Beginn führte die Theatergruppe des Familienzentrums das Stück: »Der Halli – Galli – Märchenwald« auf. Die Theatergruppe traf sich regelmäßig jeden Dienstagmitten, um zu üben. Es wurden Handpuppen aus einfachen Bastelmaterialein selber hergestellt, jedes Kind fertigte seine Handpuppe so an, dass seine Rolle daraus zu erkennen war. Dieses Projekt wurde von Heini Schlö-

mer und Tina Schölzel begleitet und inszeniert. Die Kinder wurden angeregt, frei zu sprechen, aus Märchenbüchern laut vorzulesen, um so im Spiel die Sprache zu fördern und in die Kommunikation mit anderen zu kommen. Dieses Projekt wurde mit »Win – Mitteln« gefördert, sonst hätte es so nicht stattfinden können.

Das Bühnenbild wurde mit echten Tannenbäumen und Laub und natürlich mit selbst hergestellten Sternen aus Pappe sowie einem Brunnen uva. Dingen gestaltet.

Es kamen ca. 70. Besucher zu der Weihnachtsfeier, der Nikolaus brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk vorbei und zum Schluss wurde zusammen gegessen. Diese Feier war für alle kostenlos, da wir die Kosten aus den Spenden des »Matjes Orden« von Bremerhaven begleichen konnten!! Dafür noch einmal ein großes, herzliches »DANKESCHÖN« von den Kindern, Eltern und dem Team aus des Familienzentrums in Grünhöfe.

Bevor das Familienzentrum in den Winterschlaf ging, schauten 110 Interessierte Eltern, Kinder, Omas & Opas sowie Freunde aus dem Bekanntenkreis das Weihnachtsmärchen: »DIE Kleine Hexe« im Stadttheater an.

Bereits das dritte Jahr in Folge wird dieses Angebot immer intensiver von den Familien genutzt, gemeinsam mit ihren Kindern und dem Team aus dem Familienzentrum ist der Besuch ein festes Ritual geworden.

Es war rundum ein schönes, erfolgreiches Jahr des Familienzentrums in Grünhöfe, was sich nur durch euch Kinder & Eltern, Träger & Sponsoren, Mitarbeiter & Ehrenamtliche zu dem, was es geworden ist, entwickeln konnte!

DANKE



Hier noch wichtige Termine zum Vormerken:

- **14.2.15 ab 11.00 Uhr:** »Stadtteil-Frühstück« in Kooperation mit dem FZ Grünhöfe & der Petrusgemeinde, wir bitten um Anmeldung (☎ 98219831 oder im Pfarramt: ☎ 36137)
- **Grünkohltour am 28.2.15 ab 13.00 Uhr:** Kosten 9,00 Euro pro Person, auch hier benötigen wir Anmeldungen.
- **Geplantes Verkehrsprojekt mit der Verkehrswacht Bremerhaven, Beginn ab dem 13.4.15 immer dienstags ab 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr:** teilnehmen können Kinder ab Vorschulalter und der ersten Klasse! Das Projekt ist auf 12 – 15 Kinder begrenzt
- **Osterferienprogramm:** ist in Planung (25.3 – 10.4.15) immer von 10:00 – 14:00 Uhr!
- **Wochenendferienfahrt nach »Schloss Dankern« in Haren an der Ems vom 30.4 – 3.5.15:** es liegen bereits Anmeldungen vor, 20 Kinder können teilnehmen.

Weitere Gruppenangebote erfahren Sie auf der Internetseite des Kirchenkreises Bremerhaven oder direkt unter: 0471-9821983; familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

gegenüber Rickmersstraße
im Medienhaus
der NORDSEE-ZEITUNG



Anja Schlange Bestatterin
und Thanatologin

- ▶ Beratung bringt Sicherheit
- ▶ Beratung schafft Vertrauen
- ▶ Unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause

▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein ◀
und ist bei uns kostenlos
– nicht NEU, sondern seit 25 Jahren –

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ **800 9000**
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)



besonders und preiswert

Seebestattungen

seemännisch würdevoll. Fordern Sie die informativen Unterlagen an.
info@bestattungen-schlange.de

Frauenkreis am Donnerstag

Unser Programm für die nächsten Wochen jeweils am 1. + 3. Donnerstag um 15 Uhr im Gemeindehaus:
19.2. Faschingsfeier

Außer der Reihe:

- 26.2. 12 Uhr: . . . Grünkohlessen im Kleingartenverein Süd (mit Anmeldung)
- 19.3. Beratung zu Medikamenten und Naturheilmitteln (Apothekerin)
- 2.4. Teilnahme an der Tischabendmahlsfeier zum Gründonnerstag

... barrierefrei!

Sicher bewegen
in den eigenen vier Wänden:

Handlaufsysteme

in verschiedenen Holzarten.
Auf Wunsch mit Montage!

HOLZ-EHLERS
Bremerhaven

Holzhandlung
Hermann Ehlers GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 2
27574 Bremerhaven
04 71/94 46 30

**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**



Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.





Glad(E)makers

Themenmonat »Tanzt dem Herrn«

König David war ein tanzfreudiger Mensch. So weiß es schon die Bibel. Seiner Freude über Gottes Gnade und Liebe mit dem ganzen Körper Ausdruck verleihen, das kennt man auch von den (afro-)amerikanischen Gospelchören. Und so wollen wir uns von Januar bis Ende Februar einmal mit diesem Thema auseinander setzen und haben einige tolle Highlights, zu denen wir einladen wollen.

Von und für Teenies (und Junggebliebene): Tanzprojekt »Just dance« mit Josephine und Saskia

Die beiden Jugendlichen aus dem Soulchor »Glad(E)makers laden jeden Februar-Montag in die Petruskirche Grünhöfe ein und freuen sich darauf, mit Ihnen und Euch tolle Choreographien bekannter Stars aus-zuprobieren.

Ab 02.02. jeweils 18 Uhr GladRoom

Tanzbare Gemeindelieder hören, singen und testen - Worship-Café

Jeweils am 2. Freitag im Monat gibt es tolle und moderne Kirchen- und Gemeindemusik zum Zuhören und Mitmachen. Entsprechend den Themenmonaten hören wir uns Gemeindelieder, Worship und Gospel an - und probieren die auch selbst aus. Und klar: Man kommt und geht, wann man mag, es gibt Kaffee und Kekse - und Zeit genug zum Quatschen!
11. Februar um 18 Uhr im GladRoom, danach jeweils am 2. Freitag im Monat

Eine Linedancegruppe ist Special Guest -Matt Walker's OPEN STAGE

Für Musiker und solche, die sie gern hören zum sich ausprobieren, Leute kennen lernen und Spaß haben:

Matt Walker's OPEN STAGE ist eine Veranstaltungsreihe für alle Musiker und Freunde handgemachter Musik. Mitmachen kann jeder, der etwas musikalisch vortragen möchte. Egal, ob als Solist, oder mit einer ganzen Band. Die Musikrichtung ist dabei völlig egal, nur handgemacht sollte es sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, lediglich bei aufwändigeren Darbietungen (ganze Band, große Instrumente etc.) empfiehlt es sich, dieses vorher per Mail hier bei Facebook, oder unter matt@mattwalker.de abzuklären. Equipment ist vor Ort.

Parallel dazu kann man heute Linedance selbst ausprobieren. **Am 22. Februar um 12 Uhr, Petruskirche Grünhöfe Saal Open Stage ist immer am letzten Sonntag im Monat!**

Gospels tanzbar? Probe des Pop- und Gospelchores »Die Frohmacher« (Glad(E)makers)

Dienstags um 19.30 Uhr laden die Glad(E)makers zu ihren Proben ein. Im Februar lernen wir Gospels kennen, zu denen man sich bewegen darf und möchte. Hier sind auch Anfänger, Einsteiger und Gelegenheitssänger herzlich willkommen!

mit Vivian Glade, Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Im Gottesdienst tanzen »Spirit«- Soulgottesdienst

Jeden letzten Sonntag um 18 Uhr lädt die Petruskirche zum Abendgottesdienst »Spirit« ein. Ab 17.45 Uhr stellt Vivian Glade die Gemeindelieder des Gottesdienstes vor und übt sie mit allen Besuchern ein.

Dabei präsentiert die »Tanz-Oase Fata Morgana« tolle Choreographien zum Thema mit einer Gruppe aus Menschen mit und ohne Behinderung. **22. Februar um 18 Uhr mit der Tanz-Oase Fata Morgana**

»Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir«

Musik- und Kunstprojekt zu Mendelsson-Bartholdys »Elias« ab März in der Petruskirche. Wir lernen Mendelsson-Bartholdys »Elias« kennen: Vivian Glade und ihr Team laden ein, gemeinsam an 7 Montagen die Geschichte des biblischen Propheten Elias, die musikalische Umsetzung von Felix Mendelsson-Bartholdy und auch die passenden Bibelstellen und historische Hintergründe kennen zu lernen und die gehörte Musik selbst künstlerisch umzusetzen.

Teil des Projektes ist: Hören – singen – zeigen.

- Wir hören gemeinsam das Werk »Elias«
- Wir singen gemeinsam einen kleinen, einfachen Ausschnitt aus dem »Elias«
- Wir wollen drüber reden, Fragen beantworten und Fragen aufwerfen.
- Wir gestalten unter fachlicher Anleitung gemeinsam ein Altarbild mit der Geschichte des Elias für die Petruskirche Grünhöfe.

Die Kosten für das gesamte Projekt liegen bei 40 Euro pro Person, ermäßigt 30 Euro. Anmeldungen sind ab jetzt möglich im Gemeindebüro, bei Frau Glade unter 0471 - 95 48 05 77 oder unter vorstand@glademakers.de. Die Termine im März sind: 02., 09., 16 und 30. März; 06 und 13. April jeweils um 19 Uhr im GladRoom der Petruskirche. Das Altarbild stellen wir der Gemeinde im »Spirit«-Ostermontagsgottesdienst am 20.04. um 18 Uhr vor.

Passionszeit, Karwoche und Ostern

In der Passionszeit feiern wir wie in jedem Jahr die Wochenschlussandacht wöchentlich - die erste Passions- Wochenschlussandacht findet am 20. Februar statt.

In der Karwoche laden wir zum Gründonnerstag (2. April) in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Um 18 Uhr feiern wir einen Tischabendmahlsgottesdienst mit anschlie-

ßendem Abendessen. Am Karfreitag (3. April) findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl statt. Um 15 Uhr laden wir ein zu einer liturgischen Andacht zur Todesstunde Jesu.

Den Ostersonntag beginnen wir - wie im letzten Jahr - um 6 Uhr in der noch dunklen Kirche und begrüßen das aufgehende Licht in einem Gottesdienst mit Ent-

zünden unserer neuen Osterkerze. Um 9 Uhr feiern wir unseren Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Für das Osterfrühstück bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, um besser planen zu können (☎ 0471 38763).

Am Ostermontag laden wir um 18 Uhr zu einem Gospel- und Soulgottesdienst »Spirit« mit den Glad(E)makers ein.

Geburtstagskaffee

Zum 15. April laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 15. Januar und dem 15. April dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel Klönen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir beginnen wie immer um 15.00 Uhr im Foyer

unserer Petruskirche. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich im Büro unserer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten (dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-11 Uhr; ☎ 38763) anzumelden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.



Alles unter einem Dach!

Für Ihre Gesundheit

- Maß-Stützmitter
- Gummistrümpfe
- Maß-Einlagen
- Rollatoren
- Miederwaren
- Brustprothesen
- Bademoden
- Stützbandagen

Pflegebetten, Bettgalgen, Sauerstoffanlagen, Rollstühle und vieles mehr, auch leihweise - Fragen Sie uns. Ihr Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

Sanitätshaus Seelig LTD

Georgstr. 56 · Mit eigenen Parkplätzen im Hof · ☎ 0471/31282



Ein kleiner Matrose umsegelte die Welt

Jeden Mittwoch freuen sich viele der Bewohnerinnen und Bewohner im Elisabethhaus auf das gemeinsame Singen. Abwechselnd im Haus Nord und Haus Süd begleitet Pastor Colmsee die Älteren auf seiner Gitarre und lässt alte Volkslieder, weihnachtliche Gesänge und auch Lieder mit Bewegungen lebendig werden. Neben der Mühle, die am rauschenden Bach klappert oder dem Wettstreit zwischen Kuckuck

und Esel ist es auch ein lustiges Lied wie das vom kleinen Matrosen, der die Welt umsegelte. Bewegung auch im Rollstuhl oder Rollator – auf dem Bild ist zu sehen, wie das gehen kann.

Manchmal sind auch uralte Lieder zu hören, die den Senioren vertraut sind: Die Capri-fischer etwa oder Der letzte Walzer und – passend für Bremerhaven: Lilli Marleen. Dann

gehen die Erinnerungen zurück in frühere Zeiten, und es gibt auch was zu erzählen.

Es ist immer ein fröhliches Miteinander, wenn es am Mittwoch ab 15.30 Uhr im Elisabethhaus heißt: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder. Freuen würden wir uns, wenn auch Interessierte aus der Umgebung des Hauses dazu kommen mögen, nicht nur Angehörige dürfen miträllern!



Gemeinsam Weltgebetstag 2015 feiern

Wieder einmal fangen die Vorbereitungen in der ‚Werkstatt zur Vorbereitung des Weltgebetstages‘ für die Leiterin und die Mitwirkenden aus unseren beiden Gemeinden an.

der und immer noch genügend Frauen aus beiden Gemeinden als Mitwirkende und „Köchinnen“, die für den anschließenden gemeinsamen Festschmaus Rezepte des Landes zubereiten.

Am 6. März wird wieder einmal die Umsetzung des „Gelernten“ über die Bahamas und die zusammen mit der Gemeinde gefeierte Gottesdienstordnung stattfinden. Vor der schön geschmückten Altarwand erwartet das Team mit den „Happy Church Voices“, unserem Gospelchor, mit Spannung den Beginn des Weltgebetstagsgottesdienstes. Finden sich doch immer wie-

Im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung steht die biblische Erzählung von der Fußwaschung aus dem Johannes-evangelium, in der Jesus zu radikaler Liebe einlädt – zu diakonischem Handeln in unseren Gemeinden.

Wir laden ein! Beginn: 16.30 Uhr in der Matthäuskirche am 6. März.

Dietlinde Peter



Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24



Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter » Persönliches Budget «

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «



Christa Nagel verabschiedet sich als Pastorin

Liebe Gemeinde – so habe ich immer meine Predigten begonnen. So möchte ich mich von Ihnen und euch allen verabschieden. Die Gemeinde in Surheide ist mir ans Herz gewachsen. Seit fast 25 Jahren bin ich mit ihr vertraut. Bei Pastor Michael-Peter Stegen habe ich im Januar 1991 mein Vikariat begonnen, und die ersten zaghaften Schritte im späteren Beruf gemacht. Viel Freundlichkeit und Zutrauen ist mir entgegen gebracht worden, viel Unterstützung habe ich erfahren.

Fast auf den Tag genau bin ich zehn Jahre Ihre Pastorin gewesen. Höhen und Tiefen gab es in diesen Jahren, für mich persönlich, aber auch für die Gemeinde. Gesundheitliche Beeinträchtigungen meinerseits, aber auch Stellenkürzungen, die weh taten. Manches haben wir bewegt, manches wurde neu aufgebaut, anderes wieder mussten wir oft schweren Herzens »beerdigen«. So ist das im Leben einer Gemeinde.

Ich bin gerne Ihre Pastorin gewesen, nicht nur, weil ich mich von Ihnen und euch akzeptiert wusste. Ich war auch immer stolz auf euch alle. Ihr habt mich

immer wieder verblüfft durch das vielfältige Engagement, mit dem ihr euch in Surheide für die Allgemeinheit und für unsere Gemeinde einsetzt. Selbst bei

kontroversen Standpunkten gab es Wertschätzung und das Bemühen um die Sache. Ich werde euch alle vermissen. Vor allem die letzten Monate

haben mir gezeigt, dass ich die Verlässlichkeit, die eine Gemeinde braucht, nicht mehr gewährleisten kann – eine schmerzliche Erkenntnis. So gehe ich mit einem weinenden und einen lachenden Auge, und freue mich auf meine neuen Aufgaben im Kirchenkreis. Zukünftig bin ich als Pastorin der Landeskirche im Kirchenkreis tätig. Da werden wir uns hoffentlich öfter einmal wiedersehen.

Für alle Hilfe, Unterstützung, all die liebevolle, manchmal kritische Begleitung während dieser zehn Jahre möchte ich mich bei Ihnen und euch ganz herzlich bedanken.

Mein Wunsch: Nehmt meinen Nachfolger oder meine Nachfolgerin mit dem gleichen offenen Herzen und eurem einzigartigen Engagement auf.

Seid behütet und Gott befohlen.

*Ihre und eure
Christa Nagel, Pastorin*



Bild oben und unten Helmut Gross · www.grosspicture.de



Einladung zur Verabschiedung von Christa Nagel

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am 8. Februar in der Auferstehungskirche, in dem Christa Nagel als Pastorin unserer Kirchengemeinde von Frau Superintendentin Wendorf – von Blumröder verabschiedet wird. Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindehaus statt, bei dem sich dann jeder persönlich von Christa Nagel verabschieden kann.



Danke für die Mitarbeit in unserer Gemeinde!

Liebe Christa, wir bedanken uns ganz herzlich bei dir für die vielen Jahre deiner Mitarbeit in der Auferstehungskirche, deinem engagierten Mitwirken bei den verschiedensten Aktivitäten.

Du hast dich auf vieles eingelassen, was dir die Surheider zugemutet haben und warst immer schnell dabei, wenn es darum ging, was Neues zu entwickeln.

Du hast die Gottesdienste mit deiner Art belebt, warst gemeinsam mit Jugendlichen und Eltern im Konfer sehr aktiv

und hast die Menschen hier vor Ort immer Ernst genommen. Dafür und für vieles mehr können wir heute aus vollem Herzen Danke sagen und wir hoffen, dass Gottes Segen und seine Engel dich weiterhin beschützen.

*Für den Kirchenvorstand:
Joachim Neumann-Borutta*





Neues aus dem Kirchenvorstand

In letzter Zeit haben wir uns vorrangig mit Personalfragen befasst. Wir mussten im vergangenen Halbjahr erst mit dem Sonderurlaub unserer Pastorin Christa Nagel und dann mit der Nachricht umgehen, dass sie unsere Gemeinde ganz verlassen wird. Es bedeutete für uns, sich konstruktiv dieser Situation zu stellen. Unser Antrag auf Wiederbesetzung der halben Pastorenstelle wurde seitens des Kirchenkreises positiv beschieden. Das ist gut so. Für die Vakanzzeit steht uns Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre aus Schiffdorf zur Verfügung. Auch wurden die Stunden der Pfarramtssekretärin erhöht. Sie ist jetzt auch am Mittwochvormittag im Gemeindebüro anzutreffen.

Seit November ist unser Küster Gerd Reincke erkrankt und wird uns in der nächsten Zeit nicht zur Verfügung stehen. Die Vertretung hat derzeit Marc Hucker mit einer begrenzten Stundenanzahl übernommen. Für den Winterdienst wurde Marcel Behlmer angestellt. Weitere Vertretungsdienste werden demnächst geklärt. Da die Arbeit von Gerd Reincke damit nicht voll abgedeckt werden kann, müssen die Gruppen und Kreise leider die eine oder andere Unannehmlichkeit in Kauf nehmen.

Dann gab es noch eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand der Martinskirche Schiffdorf und es wurden erörtert, welche zukünftigen Vorhaben gemeinsam geplant werden können und für welche Ar-

beitsbereiche eine stärkere Zusammenarbeit sinnvoll erscheint. Insbesondere könnte dieses im Bereich der Gottesdienste und des Konfirmandenunterrichts möglich sein. Und schließlich ging es noch um den großen Bereich Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen. Da wurde der Spendenbrief für die neuen Fenster im Gemeindehaus in Angriff genommen, die Instandsetzung der Kirchenfenster umgesetzt und das ehemalige Pfarrhaus wieder neu vermietet. Sehr gut ist es, dass uns dafür als Baubeauftragter der Kirchengemeinde Herr Dr. Henning Budelmann zur Verfügung steht und wir von seinen Erfahrungen profitieren können. Vielen Dank dafür.

Joachim Neumann-Borutta

Einladung zur Versammlung für alle Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein zu einer Versammlung für alle Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde, die am Donnerstag, den 12. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus stattfinden soll.

Wir informieren dort über die

aktuelle personelle Situation und wie damit in naher Zukunft umgegangen werden soll. Außerdem wollen wir uns über die Arbeit der einzelnen Gruppen austauschen und miteinander bereden, wie die Jahresplanung 2015 aussehen soll.

Veränderungen im Hauptkonfirmandenunterricht

Aufgrund der Personalsituation gibt es für die Hauptkonfirmanden einige Veränderungen. Der Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit den Konfis von nun an in Schiffdorf statt. Die Leitung dafür hat Diakonin Conny Frieden gemeinsam mit einigen Ehrenamtlichen aus Schiffdorf und Surheide. Dies

alles wird mit einer Freizeit in Bokel vom 6.-8. Februar beginnen. Nun sind alle darauf gespannt, wie sich das weiter entwickelt. Der Beginn mit einem Elternabend war sehr verheißungsvoll.

Der Termin für die Konfirmation bleibt natürlich der 10. Mai um 10 Uhr.

Spenden für die Erneuerung der Fenster im Gemeindehaus

Wir sagen vielen Dank für die zahlreichen Spenden zur Erneuerung der Fenster im Gemeindehaus. Bis zum 17. Januar sind Spenden von insgesamt 2.755,- Euro eingegangen. Das hat uns sehr geholfen! Zusam-

men mit dem Zuschuss des Kirchenkreises und der Preisreduzierung der Firma Wellbrock konnten wir den Einbau in Auftrag geben. Wer uns noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies gerne tun.

Konto: Weser-Elbe Sparkasse Bremerhaven BLZ: 292 500 00, IBAN DE14 2925 0000 0004 0005 60, Verwendungszweck: Auferstehungskirche/Fenster

Weltgebetstag

Am 6. März um 18 Uhr treffen wir uns zum Gottesdienst in der Kirche. Dann feiern wir miteinander die Weltgebetstagsliturgie von Frauen von den Bahamas. Auch in diesem Jahr wollen wir nach dem Gottesdienst

eine Köstlichkeiten probieren. Die Schiffdorfer Frauen sind herzlich eingeladen. Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Babs Mann, ☎ 291395.

Babs Mann

KREUZ UND QUER

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Kniffelnachmittag: montags um 14.30 Uhr

Flötenkreis: mittwochs um 16 Uhr

Posaunenchor: mittwochs um 19 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 – 11.30 Uhr (alle ungeraden Monate)

EVANGELISCHE JUGEND SURHEIDE

Kinder-Disco: Die Kinderdisco wird erst ab Februar wieder starten. Neuer Leiter ist Niklas Haerting

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Verabschiedung von Pastorin Christa Nagel: Sonntag 8. Februar, 10 Uhr in der Kirche

Mitarbeiterversammlung: Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen: Freitag, 6. März, 18 Uhr in der Kirche

Passionsgottesdienst der Kita: Donnerstag, 02. April, um 10:30 Uhr in der Kirche

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro Carsten-Lücken-Str. 131

Sprechstunden: bitte telefonisch bei U. von Stuckrad-Barre unter (04706) 248 melden

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214

Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214

Büro: Di. von 9 bis 11 Uhr und Do. von 14.30 bis 16.30 Uhr

www.auferstehungskirche-surheide.de

mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes

Kindertagesstätte Surheide, Carsten-Lücken-Str. 125:

Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, ☎ 29637,

kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskr.: Christa Nagel, Babs Mann, Gerhild von der Born

Apotheker Erika und Klaus-Peter Miéville · www.rosenapo.de

**ROSEN
APOTHEKE**
natürlich gesund...

...im Herzen
Schiffdorfs

Mühlen Apotheke

Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 296 00

Brameler Straße 3
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 70 70

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0471) 48 15 96 55
www.exil-design.de



**DÄCHER
FASSADENBAU
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI**



BREMERHAVEN
Ihr Partner für Dach- und Wandabdichtung
Schierholzweg 14 · ☎ 0471/81833



Krippe von Hans-Dieter Wiemken

Um den Gottesdienst zum 3. Advent vorzubereiten, saßen Frau Wiemken und ich bei einer Tasse Tee zusammen. Herr Wiemken gesellte sich zu uns und sagte: »Gerhild bevor Du nach Hause gehst musst Du unbedingt noch in meine Werkstatt kommen und gucken«. Das habe ich getan. Und was war da zu sehen? Herr Wiemken bastelte gerade an einer neuen Krippe für unsere Kirche. Schon der Rohbau sah toll aus und man konnte sehen wie viel Arbeit darin steckte.

Alles mit Materialien aus den »Wiemken-Folkens-Gärten«. Frau Wiemken hat mitgeholfen, und alle Blätter von den verdorrten Stielen entfernt. So ist die Krippe pünktlich zum Heiligen Abend fertig geworden. Nun kann man die Heilige Familie, von Frau Mann getöpft, richtig gut erkennen. Selbst von der letzten Bank aus.

Lieber Herr Wiemken, vielen herzlichen Dank für diese wunderschöne Arbeit.

Gerhild von der Born



Bild Helmut Gross · www.grosspicture.de

Gemeindebühne Surheide

Leider gibt es in diesem Frühjahr keine Theateraufführungen in unserem Gemeindehaus. Wir benötigen dringend Mitmenschen, die auf und hin-

ter der Bühne bei uns mitmachen möchten. Weitere Auskünfte geben Wolfgang Austinat, ☎ 290424 und Bernd Folkens, ☎ 291550



Passionsgottesdienst der Kita

Die Kindertagesstätte – in Zusammenarbeit mit Conny Frieden – gestalten

am Donnerstag, 2. April, um 10:30 Uhr in der Kirche

einen Gottesdienst zur Passionszeit. Hierzu sind alle Eltern der Kita und Interessierte eingeladen.

Brot für die Welt Kollekten

Im Dezember 2014 ergaben die Kollekten für Brot für die Welt 2.874,10 Euro. Davon haben allein unsere Konfirmanden bei der Brotverkaufaktion - nach Abzug der Unkosten- 388,53 Euro eingenommen. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön.

kompetent, familiär - mit Flair!

Gottesdienst im Haus

MDK - Prüfergebnis **sehr gut**

Vorläufigkeit z.B. auf www.pflegekassen.de

Einzelzimmer mit eigenem Bad

Einziehen und Wohlfühlen

Unsere Kurzzeitpflegezimmer

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Hause oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da! Die Kurzzeitpflege wird von den Pflegekassen bis zu vier Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

Lindenhof
-Seniorenhaus-



Besuch empfangen und Feste feiern

Das Seniorenhaus Lindenhof hat einen modernen Wintergarten gebaut. Bewohner treffen sich nachmittags zum Klönen, Besucher werden empfangen und kleine oder große Feste gefeiert. Zukünftig plant der Lindenhof eine Veranstaltungsreihe mit Themenabenden zu Gesundheit, Recht oder Ernährung, die im Wintergarten stattfindet. Freuen Sie sich auf interessante Vorträge, Diabende, Gesundheitstage oder Produktverkostungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seniorenhaus-lindenhof.de.

»Kulinarische Empfehlungen der Redaktion«



Party Service Rehbein

☎ 0471/50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de



Buffet und Teppanyakki - Grill

Schiffdorfer Chaussee 172 a
27574 Bremerhaven
Tel.: 0471-97168958

Täglich geöffnet



Konfirmationen
Familienfeiern
Empfänge
Jubiläen



Wir kümmern
uns um alles für
eine schöne Feier.

„Sport + Bürger
Treff Surheide“
0471-300 59 25



Am Alten Vorhafen 8 | Bremerhaven | Tel.: 0471/1429440 | dasSeaSide.de

Moore-Kate

Inh. R. Opitz

Essen, wo Essen noch Essen ist!

Öffnungszeiten: *Donnerstag Ruhetag.*
Mo.-Fr. von 16 bis 22 Uhr und Sa.+So. von 12 bis 22 Uhr.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.

Familienfeiern und Betriebsfeste
Höllenshammsweg 13 · 27574 Bremerhaven

www.moorkate.de

Telefon 0471/291644



Aktion »Bücherschrank« am Gemeindehaus Dionys

Unser Aufruf war von Erfolg gekrönt: Wir haben von einer Wulsdorferin einen passenden alten Schrank geschenkt bekommen. Vielen Dank dafür! Alva Scharz ist dabei, ihn künstlerisch zu gestalten und wetterfest zu machen. Das Eröffnungsdatum entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wir suchen dafür noch gut erhaltene Bilderbücher. ☎ Annegret Warnecke 9712188. Darüber hinaus brauchen wir keine Bücher mehr!



Plattdeutscher Gottesdienst

Seit kurzem feiern wir auch unsere plattdeutschen Gottesdienste mit der Martin-Luther-Gemeinde und der Dionysius-gemeinde gemeinsam. Zum 22. März um 10 Uhr laden wir diesmal in die Dionysius-

kirche ein. Frau Hedwig Schwan aus Flögeln wird die Predigt halten. Im Herbst 2011 war sie schon einmal bei uns. Herzliche Einladung an alle, die an der plattdeutschen Sprache interessiert sind.



Premiere: Samstag, 21. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Am Jedutenberg

Wie James Bond seinen Martini trinkt, wissen wir, geschüttelt, nicht gerührt. Aber was würde er zu Glühwein on the rocks sagen? Vielleicht »Fröhliche Überraschungen«? In unserer Komödie von Nick Walsh und Julie May geht es um Weihnachten im Hochsommer und Bikini-Schönheiten im Winter. Ein Laden soll eröffnet werden, die Parteien streiten um den Busi-

nessplan/die Geschäftsidee und liefern sich dabei einen pointenreichen Schlagabtausch. Ein 300 SL mit Flügeltüren, ein bisschen Titanic und ein Trampolin sind weitere Zutaten dieses kurzweiligen Theaterstückes. Ach ja – und die Liebe kommt natürlich auch nicht zu kurz. Schließlich gehört ein Mistelzweig doch zu Weihnachten, oder? Ob der Weihnachts-

mann oder die Badenixe gewinnt? Lassen Sie sich zwischen Palme und Tannenbaum fröhlich überraschen. Reservieren Sie Ihre Karten bei Annegret Warnecke, ☎ 9712188, oder im Kirchenbüro zu den Bürozeiten, 75232. Weitere Aufführungstermine: 27.2., 28.2., 6.3., 7.3., 13.3., 20. März jeweils um 19.30 Uhr und am 15. März um 16 Uhr.

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Sütten 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de



Bald ist alles bereit für die Eröffnung des neuen Ladens! (Franziska und Annegret Warnecke, Helke Schirmer, Probenfoto!)

DRK SOZIALSTATIONEN
PFLEGEDIENSTE

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

DRK Sozialstation Wesermünde

Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark
27574 Bremerhaven ☎ 0471 - 182 1185

Sie finden uns auch in:

- Langen ☎ 04743 - 22 20
- Loxstedt ☎ 04744 - 37 11
- Nordholz/Land Wursten ☎ 04741 - 24 40
- Schiffdorf/Bad Bederkesa ☎ 04745 - 92 83 47

Wir sind für Sie da!

www.drksw.de

LENZ
Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



Förderverein der Dionysiusgemeinde

Zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 24. Februar um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2, laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierte Gäste herzlich ein.

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 17. Februar beim Vorstand – Pfarramt oder Gemeindebüro – vorliegen.

Der Vorstand

Küstervertretung gesucht

Die Dionysiusgemeinde sucht eine regelmäßige Vertretung für ihre Küsterin bei Urlaub, Krankheit, freiem Wochentag (z.Zt. Freitag). Anfallende Arbeiten: Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten einschl.

Trauung und Beerdigung; Reinigung von Kirche und Gemeindehaus sowie Gelände; im Winter auch Winterdienst (Motor-Schneepflug vorhanden). Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro: ☎ 75232

Unser Chor sucht Verstärkung

Der Chor der Dionysiusgemeinde ist in die Jahre gekommen – und wir mit ihm. Unverändert ist jedoch die Freude am Singen und an der Gemeinschaft. Verstärkung – vor allem in der Altstimme – täte uns gut. Wenn Sie Lust am Sin-

gen haben (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich), kommen Sie gerne zu einer Chorprobe freitags von 17:45 bis 19:30 Uhr ins Gemeindehaus Am Jedutenberg. Infos erhalten Sie bei Pastor Thürnau-Warnecke unter ☎ 73657.



Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

19. Februar · 9.00 Uhr · Kosten: 3,00 €
im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- ☛ Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
 - ☛ Energiesparende Heizungsanlagen
 - ☛ Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
 - ☛ Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
 - ☛ Reparatur- und Wartungs-Service
 - ☛ STÄWOG-Service
- Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Verkauf der Friedhofserweiterungsfläche, Wulsdorf

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dionysius-Wulsdorf hat ein rund 4.500 m² großes Grundstück, Gemarkung Wulsdorf, Flur 45, Flurstück 10 in der Kreuzackerstraße abzugeben. Das Grundstück ist komplett unerschlossen und zurzeit als Friedhofserweiterungsfläche ausgewiesen. Bebauungsplanänderungen sind vom Käufer bei der Stadt Bremer-

haven zu beantragen. Derzeit wird ein Teil der Fläche als Kleingärten verpachtet. Der Erwerber dieses Grundstückes übernimmt diese Pachtverhältnisse.

Bei Interesse richten Sie Ihr Kaufangebot bitte an folgende Adresse: Kirchengemeinde Dionysius-Wulsdorf, Am Jedutenberg 2, 27572 Bremerhaven

Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr

Handarbeits- und Bastelkreis: montags 17 Uhr

Lachclub: dienstags 17.30 (nicht in den Ferien!)

Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr

Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr

Chor: freitags 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr

Plattsnackabend: 16. Febr., 16. März jew. 19 Uhr

Frauenkreis: 12. Febr., 12. März jew. 15. Uhr, 2. April mit Tischabendmahl

Bezirksfrauen: 2. März jew. 15 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 17. Febr., 3. März, 17. März jew. 18 Uhr

Flohmarkt: 8. Febr. 10 – 16 Uhr

Konzert Chorprojekt November: 15. Febr. 17 Uhr

Gemeindefrühstück: 19. Febr. 9 Uhr

Konzert Chokulawu: 20. Febr. 20 Uhr

Theateraufführungen: 21., 27., 28. Febr., 6., 7., 13., 20. März jew. 19.30 Uhr 15. März 16 Uhr

Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 3310 · Fax (0471) 3 33 21

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerh.-L., Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



Abendgottesdienst

100 x Jahreslosung Römer 15,7 im Bild

Im Wulsdorfer Abendgottesdienst am 8. Februar um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche wird die Jahreslosung 2015 im Mittelpunkt stehen. Dies aber nicht nur im Wort, sondern vor allem als »Schrift-Bild«. Ungefähr 100 Karten mit sehr unterschiedlichen Gestaltungen der Losung werden dann zur Wahl stehen: besonders ge-

schrieben, grafisch gestaltet, mit Zeichnungen, Fotos usw. Die Mitglieder des vorbereitenden Teams werden einige Bilder vorstellen und sagen, was ihnen daran gefällt. Es erwartet die Gäste auf jeden Fall ein Gottesdienst zum Mitmachen, Tauschen und sich austauschen. Im Anschluss daran gibt es ein Abendessen im Gemeindesaal.



„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Bibel und Bild

Gottesdienste mit Bildern

So wie Musik es vermag, biblische Texte und christlichen Glauben auf besondere Weise zum Ausdruck und Menschen nahe zu bringen, ist es ähnlich mit der bildenden Kunst. Zeichnungen, Gemälde, Fotos können einen Zugang zu Dingen des Glaubens ermöglichen. Manchmal ist dies ein direkter Weg – manchmal bedarf es der Betrachtungshilfe, um ein Werk der Kunst und einen Abschnitt der Bibel zu erschließen. Manchmal geschieht dies in direkter Entsprechung –

manchmal auch auf dem Weg des Gegensatzes.

Im Jahr 2015 wollen wir uns in der Martin-Luther-Gemeinde auf diesen reizvollen Weg begeben. Denn dieses Jahr steht in der Dekade, die auf das Reformations-Jubiläum 2017 hinführt, unter dem Motto »Bibel und Bild«.

Jeden Monat wird es in der Martin-Luther-Kirche einen Gottesdienst geben, in dem der Predigttext mit einem Gemälde oder mehreren Bildern in Verbindung gebracht wird. Der

Anfang dieser Reihe war am 18. Januar mit Bildern zu der Geschichte von der Hochzeit zu Kana.

Im Abendgottesdienst am 8. Februar werden viele Bilder die Jahreslosung 2015 illustrieren – siehe den besonderen Hinweis dazu. Danach wird es der Gottesdienst am 15. März sein, der auf diese Weise gestaltet wird. Auch in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde werden wir uns gelegentlich von Gegenständen der Kunst ansprechen lassen.



Bilder illustrieren Bibeltexte

Veranstaltungen Martin-Luther Gemeinde

- Miniclub:** montags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20.00 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs 15.00 Uhr und freitags, 19.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags, 20.00 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 9. Februar, 9. März, 15.30 Uhr
- Minikirche ab 3 Jahren:** 4. März, 15.30 Uhr
- Seniorenkreis:** 19. Februar, 19. März, 15.00 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
- Maxiclub (Frauen von 30 bis 60 Jahren):** 5. März 19.30 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 19. Februar, 19. März, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 27. Februar, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 27. Februar; 27. März, 17.30 Uhr

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt, Notar a. D.

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Alice Gonschorek
Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de ☎ 0471-77575 & 974430





Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657
Gemeindebüro: Heike Reißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr
Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812
Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919
Ev. Kita. Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05
Friedhof Kreuzackerstr. 19: Tel. 76417,
 Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007
Homepage: www.dionysiusgemein.de

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428
Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290
Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Hausbesuche – Kirche kommt zu Ihnen

Wenn Sie - aus welchem Grund auch immer - ein Gespräch mit Ihrem Pastor möchten, kommt er zu Ihnen nach Hause. Um einen Termin zu verabreden, rufen Sie Pastor Schäfer (☎ 73224) oder Pastor Thürnau-Warnecke (☎ 73657) an oder schreiben Sie eine E-Mail (matthias.h.schaefer@t-online.de bzw. pfarramt-wulsdorf@dionysiusgemein.de). Auch wenn Sie den Wunsch haben, das Heilige Abendmahl zu feiern und nicht dazu in die Kirche kommen können, besucht Ihr Pastor Sie zuhause.



Abendmahl zuhause empfangen

Chorkonzert in der Dionysiuskirche

Das Chorprojekt November der VHS Bremerhaven beschäftigt sich immer ein Jahr lang – manchmal auch zwei – mit einem Thema, zu dem Chorleiter und Chormitglieder nach geeignetem musikalischen Material suchen.

Beim diesjährigen Konzert in der Dionysiuskirche in Wulsdorf am 15.02. ab 17 Uhr geht es um eine Weltreise um den gesamten Globus – eine Reise nach Noten. Sie

führt durch verschiedene Städte, Länder und Kontinente: Von Portugal und Nordengland geht es bis Südafrika, Japan und Neuseeland. Auch Paris und New York werden besungen.

Es werden swingende und auch beschauliche Töne zu hören sein und auch ein Sprechgesang wird wieder nicht fehlen.

Der Chor wird geleitet von Rui Miguel Ferreira Almeida

Kindergottesdienst in Wulsdorf

Die Minikirche in der großen Kirche

Der Wulsdorfer Kindergottesdienst heißt Minikirche und findet einmal im Monat mittwochs um 15.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. In der Regel am 1. Mittwoch des Monats, aber es gibt auch Ausnahmen. Die genauen Termine für dieses Jahr stehen hier im Kasten! Die Minikirche ist

für Kinder ab 3 Jahren. Bei den Kleineren kommt Mama, Papa oder Oma einfach mit.

Es gibt meistens eine Geschichte aus der Bibel und wir singen, spielen, malen, basteln. Zum Schluss kommt das Vaterunser-Gebet und wir sagen zueinander: »Gott segne dich – und du sollst ein Segen sein!«



Vorgeschmack auf den Sommer ...

Minikirchen 2015

4. März
 15. April
 6. Mai
 3. Juni
 1. Juli

Sommerpause
 9. September
 7. Oktober
 4. November
 2. Dezember



Hallo, liebe Kinder, hier ist Sophie ...

Per E-mail fragte mich ein kleines Mädchen namens Nova, wie denn Jesus ausgesehen habe. Sie hatte nämlich gelesen, dass wir Kirchenfledermäuse ein genetisches Gedächtnis haben. Aber da muss ich leider etwas erklären: Wir Kirchenfledermäuse wissen alles, was uns unsere Vorfahren seit Anbeginn der Schöpfung weitergegeben haben. Alle Erinnerungen. Darum nenne ich das »genetisches Gedächtnis«. Aber das liegt daran, dass wir tagsüber schlafen und uns abends, bevor es dunkel wird, Geschichten erzählen. Das machen alle Fledermäuse so. Aber wir Kirchenfledermäuse erzählen uns vor allem Geschichten von Jesus, weil dort fast immer eine Vorfahrin oder ein Vorfahr mit dabei gewesen ist. Das sind eben Geschichten und keine Bilder. Und weil wir uns diese Geschichten immer wieder erzählen, wissen wir sie alle auswendig. Ich kann Euch Jesus darum sehr gut beschreiben, aber ein Bild habe ich nicht.

Ich möchte Euch allen und Dir, liebe Nova, eine Geschichte von Jesus erzählen. Als Jesus gerade 30 Jahre alt war, da merkten die Fledermäuse, dass sich etwas veränderte. Sie hatten ihn seit dieser besonderen Geburt in Bethlehem seit mehreren Generationen heimlich beobachtet. Und nun war klar, dass er bald anfangen würde, den Menschen von Gott zu erzählen. Er hatte schon ein paar Jünger um sich gesammelt. Aber als meine Vorfahrin damals, dachte, nun wäre es soweit, wurde Jesus mit seiner Mutter Maria (wir nennen sie UMMMAIO, »die voller Liebe war«) auf eine Hochzeit eingeladen. Seine Jünger nahm er einfach mit. Das fiel nicht auf, weil zu den Hochzeiten damals immer so viele Menschen kamen. Und diese Hochzeit bei ihren Verwandten in Kana war ein rauschendes Fest. Alle aßen

und tranken viel Wein und tanzten und sangen. Die Jünger waren von Jesus sehr irritiert, weil sie ihn bisher sehr ernsthaft erlebt hatten. Aber seine Lebensfreude steckte sie an.

Doch irgendwann merkte Maria, dass der Bräutigam nicht mehr so fröhlich war. Er wurde ganz weiß im Gesicht. Und Maria ging zu ihm hin und fragte, was passiert sei. Johanan, der Bräutigam, erzählte ihr, dass der Wein fast leer sei. Und ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie peinlich das ist, wenn auf einer Hochzeit nichts mehr zu trinken da ist. Johanan hatte Angst, dass alle ihn auslachen würden und sein rauschendes Fest, das doch der Anfang einer tollen Ehe sein sollte, dann allen nur als peinlich in Erinnerung bleiben würde – auch seiner geliebten Braut. Maria ging gleich zu Jesus und erzählte ihm das Problem. Aber Jesus schaute sie nur groß an und sagte leise: »Mama, was soll ich denn da tun?« »Na, du könntest doch ein kleines Wunder tun.« Jetzt wurde Jesus fast böse und sagte: »Ich habe noch nicht angefangen von Gott zu erzählen. Ich habe noch keine Wunder vollbracht und soll jetzt für Weinnachschub sorgen?

Denkst Du, dass ich dazu auf die Welt gekommen bin?« Und Maria legte ihm beruhigend die Hand auf die Schulter und sagte: »Jesus, irgendwann müssen die Menschen doch sehen, wer du bist.« Aber Jesus schüttelte ihre Hand ab und sagte: »Die Zeit für Wunder ist noch nicht gekommen. Und außerdem, mal ganz ehrlich, Mama, sollen die Leute später erzählen, dass ich mit einer Weinvermehrung angefangen habe? Wie sieht das denn aus? Das erste Wunder muss doch etwas ganz Besonders sein. Wenn die Menschen das aufschreiben, dann denken sie, ich wäre ein Fresser und Weinsäufer gewesen.« Und Maria fasste ihn an der Schulter und neigte ihren Kopf an sein Ohr und flüsterte: »Dann mach es leise und unauffällig, aber beeil dich, die Fässer sind schon leer.« Und drehte ihn sanft an der Schulter und ging. Jesus schaute ihr kopfschüttelnd nach und dann fiel sein Blick – seine Mutter hatte ihn bewusst leicht gedreht – auf den Bräutigam. Und Jesus sah, wie er litt. Da wurde sein Herz weich. Und er ging zu einem der Diener und zeigte auf sechs riesige Krüge, die später für die Reinigung verwendet werden sollten, und fragte: »Sind die Krüge leer?« »Ja, Herr!« »Fülle

sie mit frischem Wasser.« Meine Vorfahrin hing unter dem Dachgebälk des Festsaales und fragte sich, was Jesus wohl vorhatte. Ob er wohl glaubte, dass die Leute schon so viel getrunken hätten, dass sie den Unterschied nicht merkten? Und meine Vorfahrin sah, wie Maria dazu kam und den Mann überredete, alles zu tun, was Jesus sagte. So schleppten die Diener Wasser herein und füllten die großen Krüge. Als diese voll waren, sprach Jesus ein Gebet und sagte dann zu dem Mann, der sich um den Wein kümmerte: »Trink!« Und der Mann nahm eine Kelle und trank aus dem Krug. »Aber« rief er nur, »das ist ja köstlicher Wein! Welcher Gastgeber schenkt denn den Gästen den besten Wein am Ende aus? So einen guten Wein habe ich noch nie getrunken.«

Und so hatte Jesus doch ein Wunder getan. Es sprach sich schnell herum, dass ein sehr leckerer Wein angekommen sei und alle Leute strömten zu den Krügen und tranken und feierten. Jesus stand bei seiner Mutter und sagte so leise zu ihr, dass meine Vorfahrin es gerade noch hören konnte: »Danke Mama, schau nur, wie glücklich das Brautpaar jetzt

ist!« Und er drückte ihr einen Kuss auf die Stirn.

In den Geschichten, die uns unsere Vorfahren weitergegeben haben, steckt ein Bild von Jesus. Ich kann Euch nur sagen, wie er gewesen ist. Meine Vorfahren haben immer von seinem Lachen geschwärmt. Sie sagten, dass in all der Zeit der Welt niemand so herzlich und freundlich gelacht habe. Die Menschen damals kannten die Geschichten von den Propheten, den Boten Gottes, die meistens sehr streng waren und die Leute ermahnten. Aber wenn sie in seine Augen sahen, dann entdeckten sie seine ganze Lebensfreude. Man musste ihn gar nicht hören, man sah schon die Liebe Gottes zu uns in seinen Augen und in seinem Lachen, wenn er einen Menschen ansah.

Meine Vorfahren erzählen, dass er auch gerne herumgealbert hat. Als er nach einer langen Wanderung nach Jerusalem hereinkam, machten sie erst einmal an einem Brunnen Halt, um zu trinken. Und er fing gleich an, die Jünger nass zu spritzen. Und er liebte es, wenn jemand anfang zu singen und den Takt mit den Händen zu schlagen, denn Instrumente konnten sie sich nicht leisten.

Ich habe Euch ein Bild von dem anderen Weinwunder mitgebracht. Das Bild hat vor über 1000 Menschenjahren ein Künstler in Montereale bei Palermo von Jesus und seinen Jüngern gemalt oder aus kleinen Steinchen zusammen gesetzt.

Erkennt Ihr, welche Geschichte dort abgebildet ist?

Habt Ihr auch eine Frage an mich wie Nova? Dann schiebt mir doch einfach über Britta an: Britta.Duetsch@t-online.de



Ballettaufführung

»On Your Toes« am 15. April um 19.30 Uhr

Die internationale Tanzschule DanceEducational aus Kopenhagen kommt nach Bremerhaven

»On Your Toes« bringt dem Publikum die Tanzwelt nahe, mit all seinen Höhen und Tiefen: den Erfolg, den Schmerz, den Ruhm und den Glamour.

Es ist eine Geschichte über das Leben der Tänzer; wie sie leben, trainieren und an Auditions teilnehmen, in der Hoffnung, einen Job zu bekommen. So gewährt die Aufführung Einblick in die enorm harte Arbeit und die Opfer, die die jungen Tänzer bringen müssen, um ihre Träume zu erreichen. Sie wirft einen Blick auf die Lehrer, die die Tänzer trainieren und fördern, so dass sie ihr maximales Potential erreichen

Dance Educational ist eine internationale professionelle Tanzschule, die ihren Hauptsitz in Kopenhagen hat. Die Schüler kommen aus unterschiedlichen europäischen Ländern (inkl. Deutschland), und obwohl sie ihre Ausbildung zum Bühnentänzer noch nicht abgeschlossen haben, so begeistern ihre Aufführungen immer wieder mit ihrer Professionalität, Körperbeherrschung, Leidenschaft, Energie, Vielfältigkeit, Bühnenpräsenz, Ausdrucksstärke und Publikumsnähe sowie mit ihrem hohen technischen Niveau.

Eine Schule, die Qualität über Quantität setzt, und wo die treibende Kraft kein finanzielles Interesse ist, sondern vielmehr die Leidenschaft des Di-



DanceEducational bei der Aufführung.

können. Sie beschreibt die Art, wie der Choreograph seine Kunstwerke interpretiert und realisiert haben will.

»On Your Toes« ist unterhaltsam und begeisternd sowie gleichzeitig auch emotional berührend. Es ist bewegend, die Gefühle zu teilen, die die Tänzer auf der Bühne durchmachen.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Gespräch mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern statt.

rektors, der Lehrer und Choreographen, die ihr Herz, ihre Seele und ein unglaubliches persönliches Engagement in ihre Arbeit legen – was für jeden Gast und Zuschauer schnell zu spüren ist.

Weitere Infos unter: www.danceeducational.com
Eintritt: 15 Euro, erm. 8 Euro.
Karten im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, online unter www.kulturkirche-bremerhaven.de oder an der Abendkasse.

Die Kulturkirche in der Pauluskirche, Hafenstr. 124, Bremerhaven
www.kulturkirche-bremerhaven.de

Instant Impro in Aktion.



Liebe ist!

Impro-Gottesdienst mit instant impro am 15. Februar um 17 Uhr

Wenn Sie instant impro kennen, dann wissen Sie, dass es kaum verrücktere Szenen geben kann und Spontaneität das Credo der Impro-Profis ist. Jeder Auftritt ist einzigartig und nicht wiederholbar! Auf Zuruf stürzen sich die Darsteller in die waghalsigsten Momente. Die Zuschauer geben ihnen die Vorgaben.

Am 15. Februar um 17 Uhr werden sich die Schauspieler und

ihr Musiker auf ganz neuem Terrain bewegen. Zusammen mit den beiden Pastorinnen und dem Vikar der Michaelis-Pauluskirchengemeinde werden sie einen Impro-Gottesdienst in der Bremerhavener Kulturkirche gestalten.

Das Thema dieses Impro-Gottesdienstes lautet »Liebe ist!« und passend zum Valentinstag am Vortag werden die Pastorinnen und die Impro-Dar-

steller der Frage auf den Grund gehen, was denn Liebe eigentlich so ist.

Unvorstellbar? Nein! Erleben Sie ein improvisiertes Gebet, Kirchenlieder in verschiedenen Musikstilen oder ein Interview zur Predigt – in Gebärden übersetzt. Ganz im Zeichen der Liebe! 5 – 4 – 3 – 2 – 1 – los!

Weitere Infos unter: www.instant-impro.de. Eintritt frei.

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04 71) 48 15 96 55
www.exil-design.de



**SCHIFFDORFER
PFLEGETEAM**

AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Tel.: 0471 / 2 90 91 83 · Mobil: 0170 / 5 56 06 81
Steiermarkstraße 15 · 27574 Bremerhaven

GOLLUB KLEMEYER FACHANWÄLTE

Testamente, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Eheverträge,
Scheidungsfolgenvereinbarungen, Grundstückskaufverträge



Walter Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator



Ulrike Gollub-Schmel
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



Piet Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator

MEDIATION FAMILIENRECHT ARBEITSRECHT NOTARIAT

Partnerschaft mbB [AG Bremen PR 343]



Theodor-Heuss-Platz 3
27568 Bremerhaven
0471 - 30 81 81-0
mail@gollub-klemeyer.de
www.gollub-klemeyer.de

Testwochen bei Betten-Aissen

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 7. März 2015 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 7. März liegen im Schlafzentrum Betten-Aissen in der Langen Straße 118-120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen wer-

den können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Adam Willgeroth & Co. GmbH · Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte privill. Apotheke · August Fiedler Bedachungen und Holzbau GmbH & Co. · AWO Bremerhaven · Baier Optik u. Akustik · BaWo Bremerhaven · BettenXperts · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e. V. · Borch Maleriewerkstätten · Bösender Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser (BBU) mbH · Buchhandlung Memminger · Buchhandlung Morisse · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Büsing Bau- und Möbeltischlerei · China Restaurant Yangtze · Christliche Heimstiftung Bremerhaven · Der Spielspass · Diakonisches Werk Bremerhaven e. V. · Gerhard Heins Malermeister GmbH · Die Pappmäuse · Dieter Schelm Heizung und Sanitär · DRK Seniorenwohnstätte · DRK Sozialstationen Wesermünde GmbH · Druckzentrum Nordsee · Druge Bau GmbH · Edeka Markt Torsten Cord · Edeka Markt Uwe Berndt · Elbe-Weser-Werkstätten Gemeinnützige GmbH · Elektro Thermer · Ellermann Bestattungen · Ev.-luth. Friedhofsamt Geestemünde · Fahrschule Salot · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · Grabmale Uwe Krebs · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · Hader Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heinrich Brandes GmbH · Heise Bodenverlegungen GmbH · Holzhandlung Ehlers GmbH & Co. KG · Jens Nöhning Rechtsanwalt und Notar · K-motion GmbH & Co KG · Koop · Bestattungsinstitut Lindenhof · Seniorenhaus Luise Schlange Bestattungen · LWB CUX- OHZ Steuerberatungen GmbH · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Mister Balloon · Moor-Kate · Muth & Bahr Haustechnik GmbH · Nordsee-Taxen GbR · Otto Spezialbau · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club -Omnifit AG · Party-Service Rehbein · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Raumwerkerei Bremerhaven GmbH · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbau GmbH + Co. KG · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sanitätshaus Seelig LTD · Schiffdorfer Pflegeteam · Sicherheitshaus Kannapee · Simone Handel · Stadthalle Bremerhaven · Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH · Tanzschule Beer dance & more · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J. Zinke · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Weser-Elbe Sparkasse · Weser-Seaside GmbH · Wilhelm Blanke Tischlerei · Wittke Maleriefachbetrieb

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 26. März in Ihrem Briefkasten.